

# THE ART OF FENCING OF JOHANNES LIECHTENAUER

Michael Chidester

*[Event name]*

*[Date]*



<http://www.Wiktenauer.com/>





# AGENDA

- Intro and Distinctions
- Liechtenauer and the Recital
- The Fellowship of Liechtenauer
- Glosses and illustrations
- Related manuscripts
- Outro and Questions



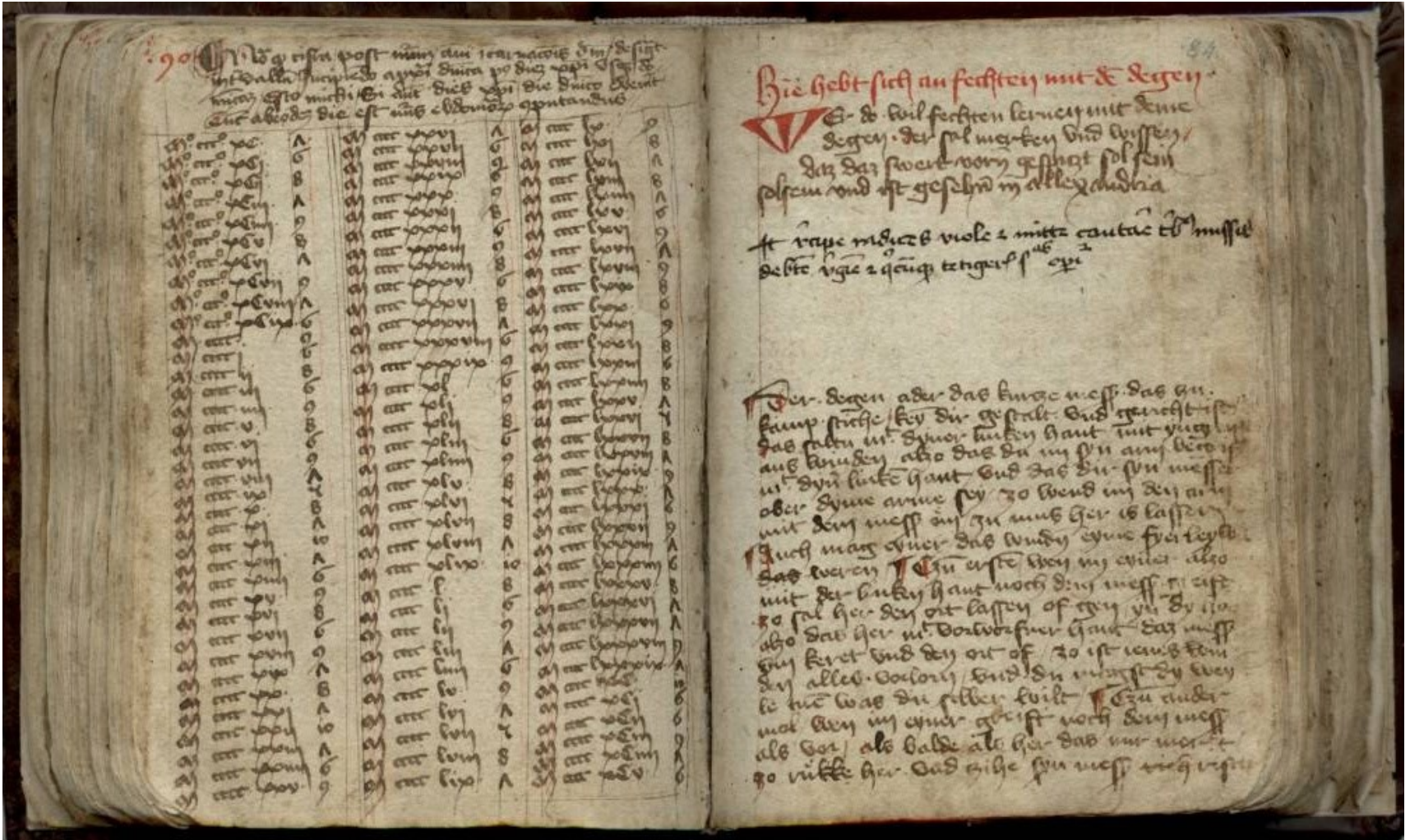


# FECHTBÜCHER





# HAUSBÜCHER





# KRIEGSBÜCHER

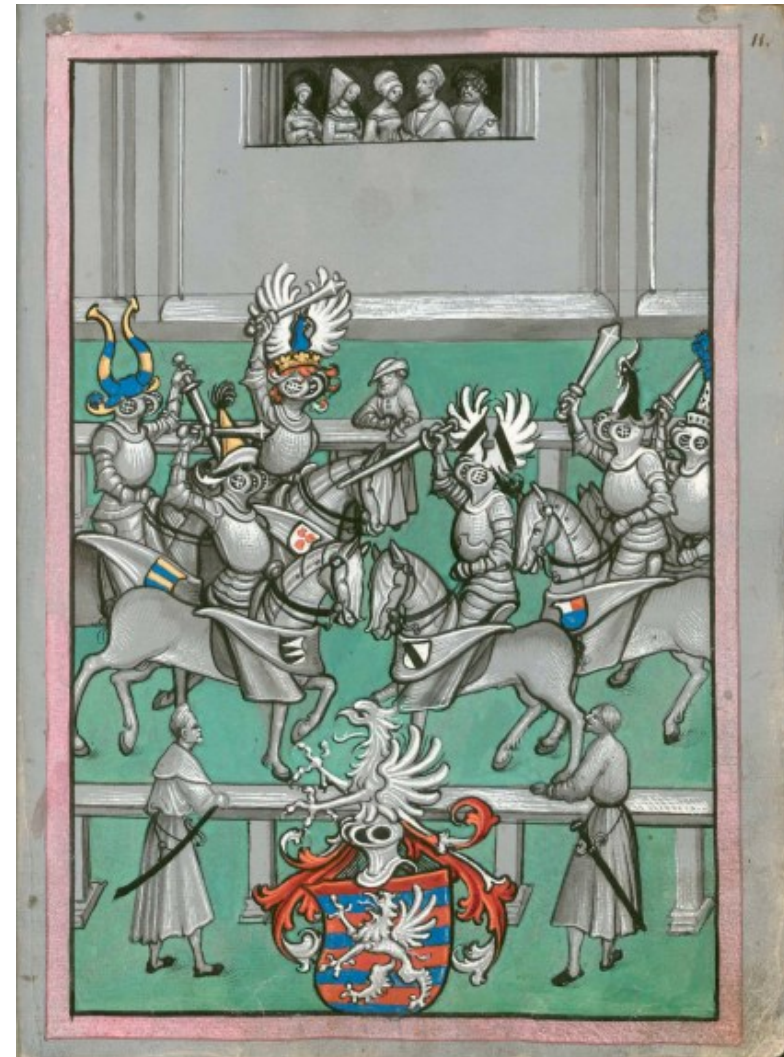




# TOURNIERBÜCHER

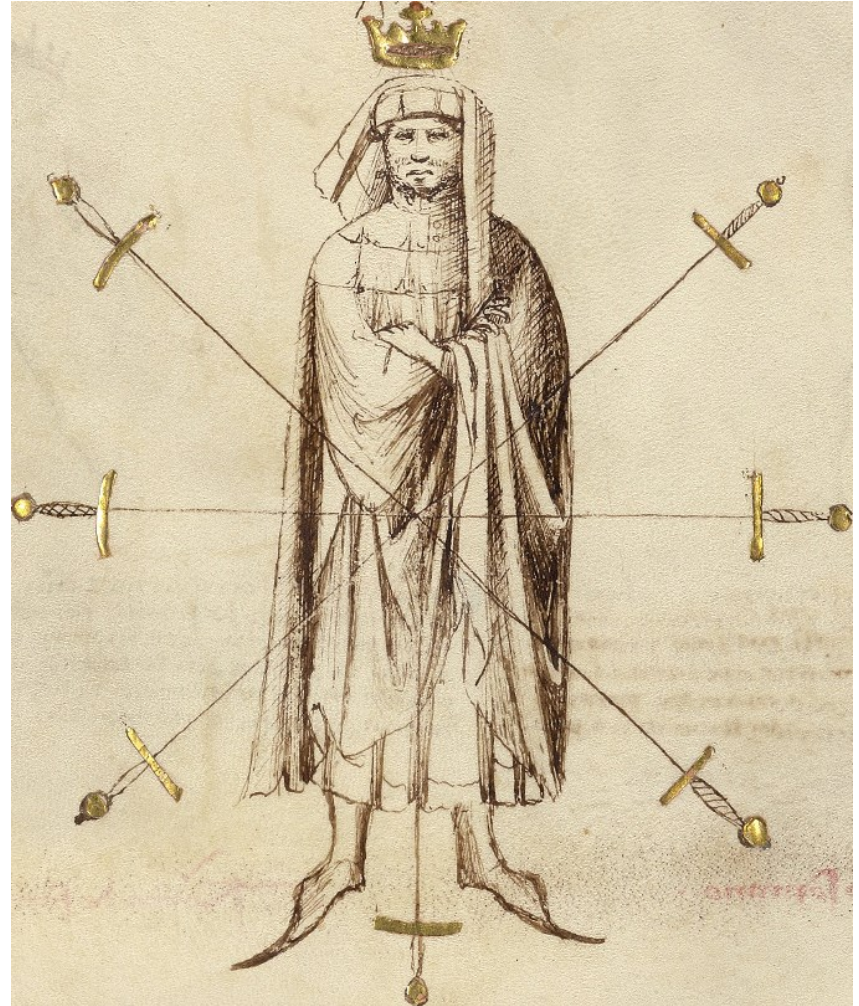
15.  
Auf das alle durchlauchtigst hochbornen fursten  
vnd Grauen seynen Ritter vnd Knecht teutsch:  
er nation magt mecken vnd verstein den anfang  
vnd das loblich bestomen des Turners wie der re:  
sprunglich im Reich sey aufgestanden vnd ermachet  
auch den vier geslechtern: als Dairn: Smaten: stand  
en vnd der Feinstraum sey sluce stamden vor am ideren  
nacion vnd lamden im Reich mit was versach  
vnd wie merdet se in dem außzug der Comick her:  
nach finden

Was Christy redit vñ end von dem  
zu den zoten Regieret kaiser haimric von Osterreich  
d genant was der voster: darumb das die  
erol was mit vogel: dann da er zu Romischen  
kung erwolt was: vnd mit der bot die künig bracht  
da salt er mit seinen juncen hren vnd dancu  
auf einen vogelhardt: vnd fiong selbs vogel: das:  
mit wurde die d namen auf die zwi zoten  
der voster: vnd beselle die zwi bis in den tal



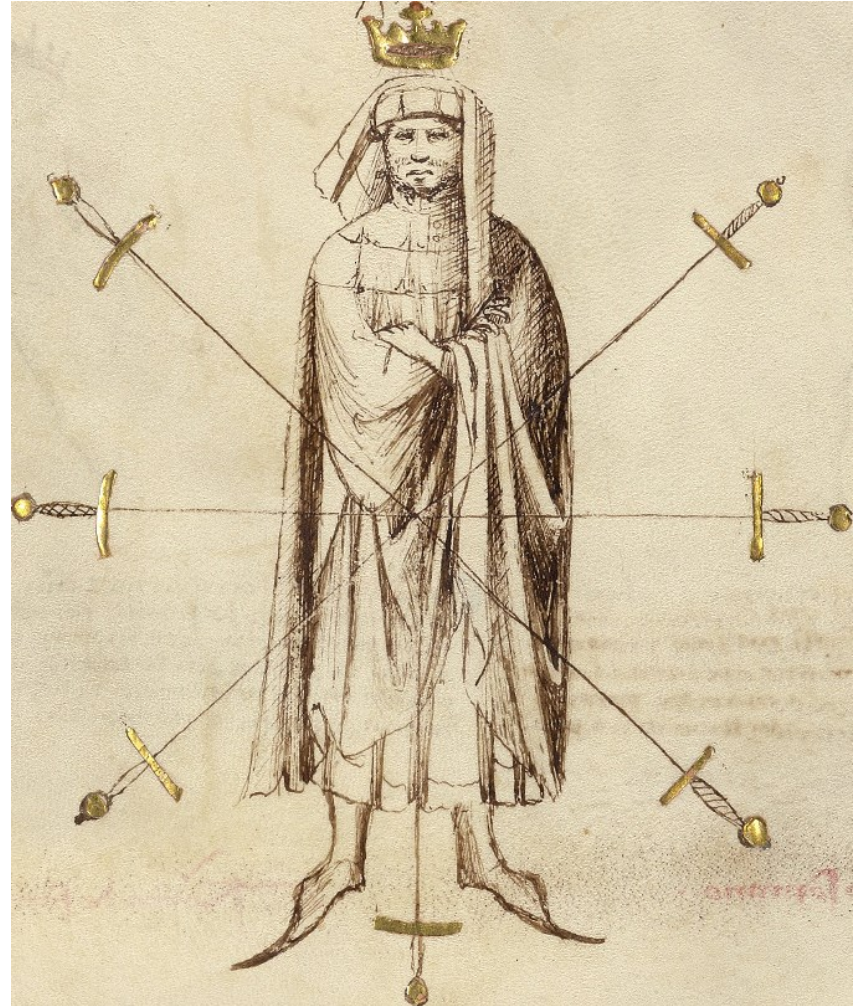


# FIORE FRIULANO DE' I LIBERI





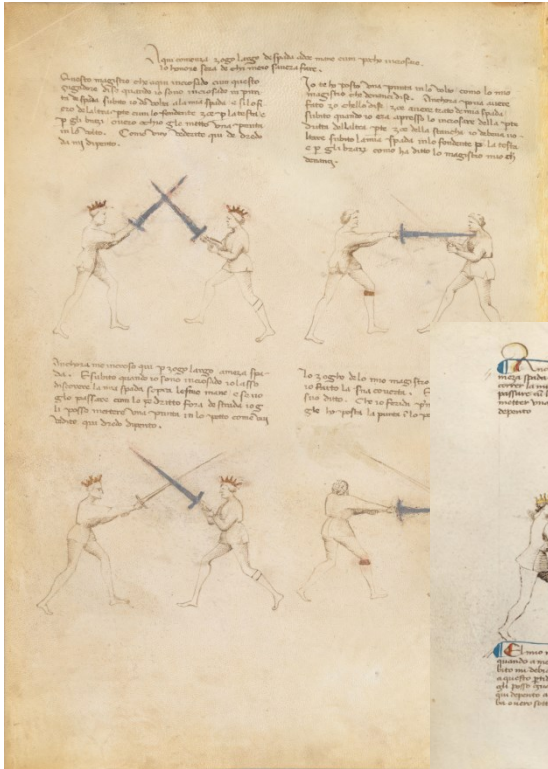
# IDEAL FENCING MANUAL







# MULTIPLE VERSIONS





# STRUCTURED AND ORGANIZED

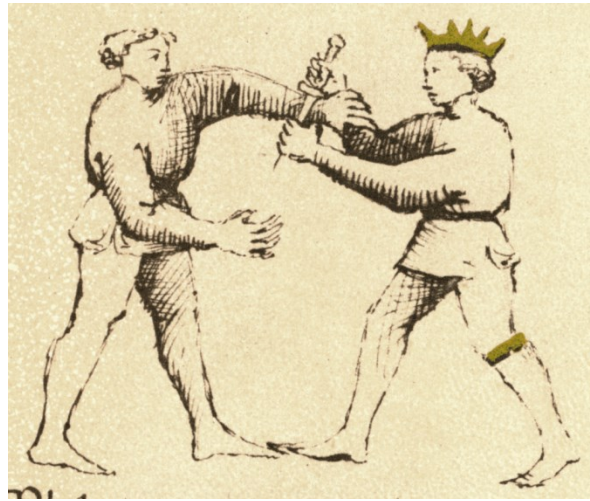
Guard



Remedy



Scholar



Contrary



Contra-Contrary

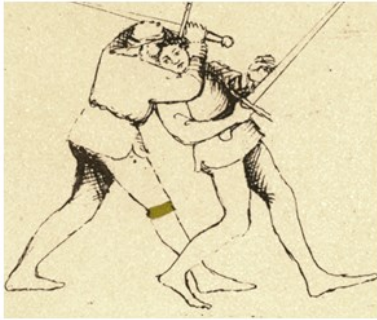




# DIFFERENCES IN CONTENT

## Sixth Scholar of the Fourth Remedy

[22b-c] From the cover of the forehead I have caught you so well,  
That I will lay you out on the ground.



[30r-a] ¶ A covering more on the right foretells when I will catch [you] by the throat;  
You, sad, are then laid out into the dark earth.



[15r-c] This play is made in this fashion: that is, that one goes with a middle blow against a middle blow to his left side, and then quickly goes to the narrow with a cover. He throws his sword to the neck of his companion, at the same time grasping his right hand with his left (as you see depicted here). He can then throw him to the ground without fail, thrusting his right foot behind [the player's] right.

[Text identical with subsequent play in Ms. Ludwig XV 13.]



## Seventh Scholar of the Fourth Remedy

[30r-c] ¶ During a similar play, we bring you down into the deep earth.  
I will accomplish this also; nevertheless I myself <-> remain on my feet.



[30r-b] ¶ This play is performed as follows: against a crosswise strike from his left, you meet it with a crosswise strike of your own from your left. Then you quickly move to close range under cover, and then throw your sword around your opponent's neck, as you see drawn here. From here you can easily throw him to the ground.

[Text identical with previous play in Ms. M. 383.]

[15r-d] This is another catch to throw someone to the ground, sword and all—that is, that this Scholar crosses with the player on the right side and steps into the narrow; he pinches the right elbow of the player with his left hand, and then quickly he throws his sword to [the player's] neck, grasping his own sword at the middle (his right foot behind the right of the player). In this way, he throws [the player] to the ground with little honor.



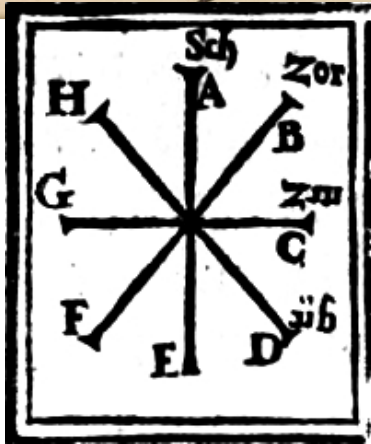
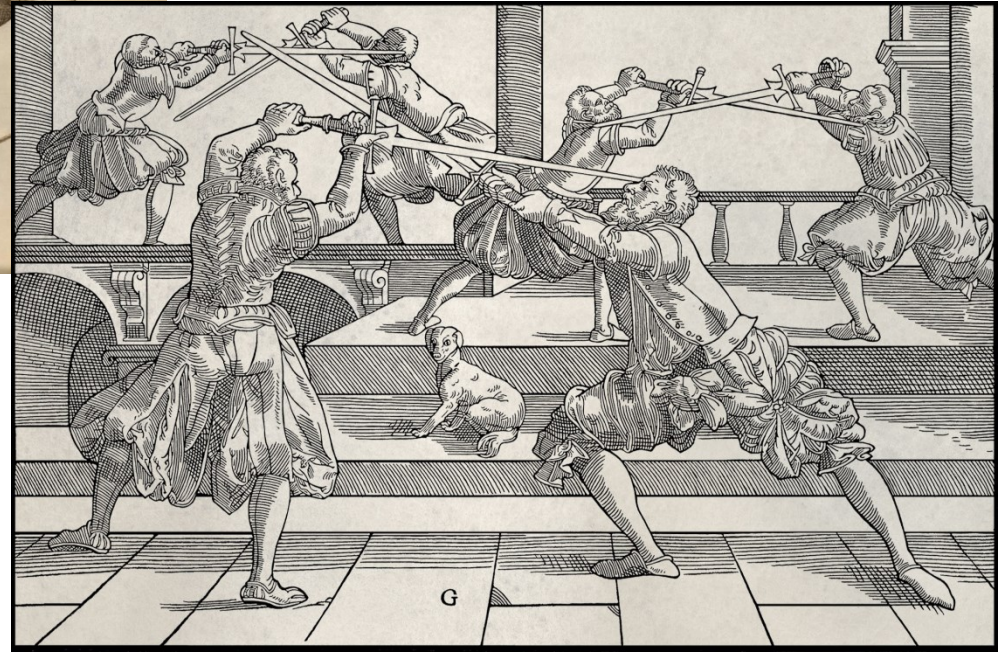


# JOHANNES LIECHTENAUER





# ACTUAL SOURCE OF INTERPRETATIONS





# JOHANNES LIECHTENAUER



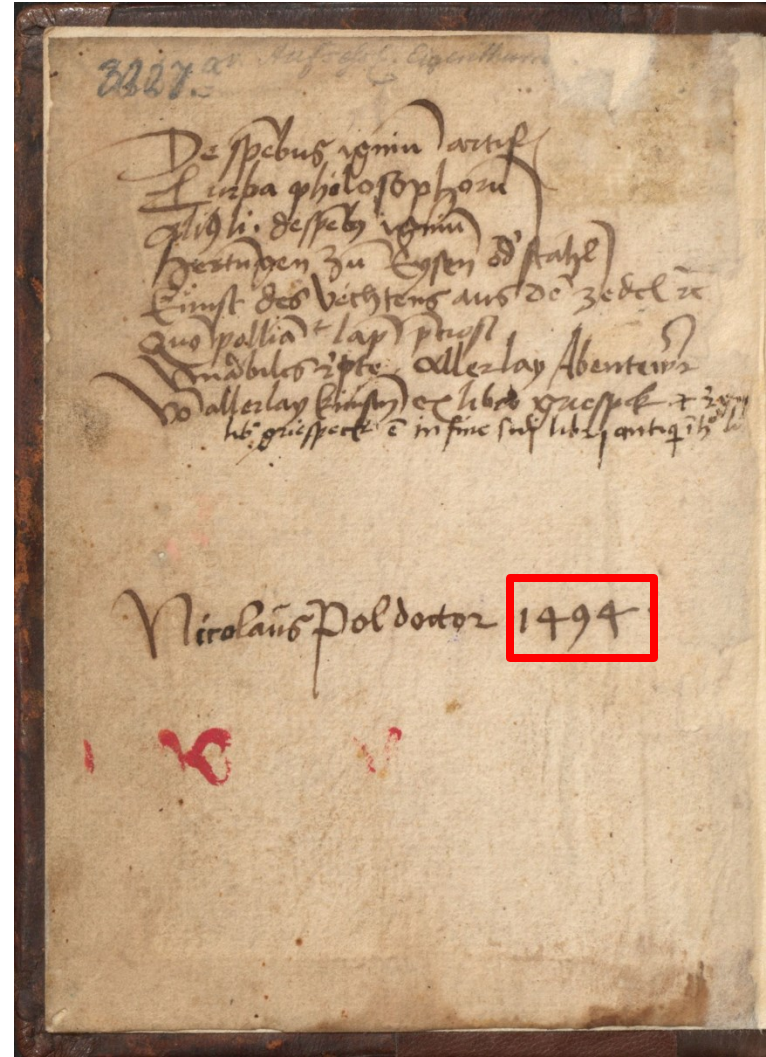
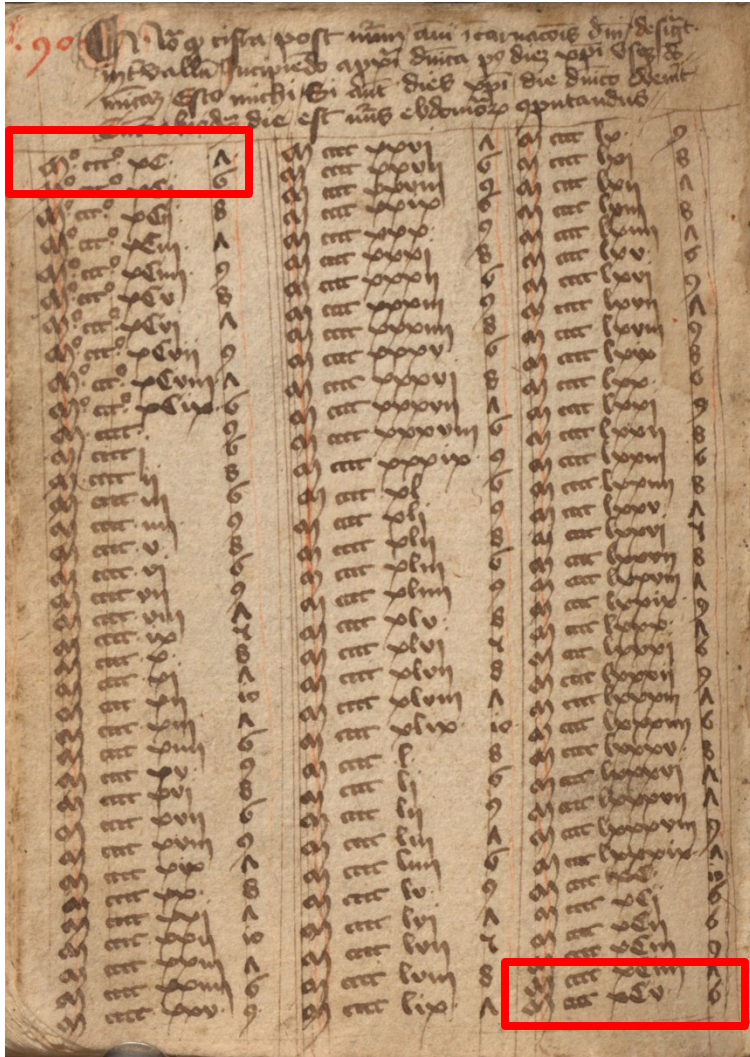
“And before other things you should notice and know that there is only one art of the sword, and it was invented and put together many hundreds of years before, and it is a basis and a core of all the arts of fighting. Master Liechtenauer learnt and mastered this art in a thorough and rightful way, but he did not invent and put together this art, as it is stated before. Instead, he traveled and searched many countries with the will of learning and mastering this rightful and true art.”

~ Ms. 3227a, f 13v (date unknown)





# JOHANNES LIECHTENAUER





# MS GBF18A (BERINGER)

*Hie lert der tallhofer am gemaine lere in dem bange*  
*Das wort von der zatal zc*

**W**istu künst sitowen  
 So eracht geinigt racht mit hoven  
 und linge gen kochten  
 Ist das du staret ewilt facten  
 Was mach gant facten hoven  
 Der tufft sich künst wenig fröwen  
 how mahut was du ewilt  
 lang kein crachtel an din stilt  
 zu dem kopff und zu dem lib  
 Die zid vurn ouer ont am d  
 Am fracht wort mit ganten lib  
 was du stant ewilt erben  
 Nun machet aber fur das  
 und wistend ouer gar heitche day  
 fucht mit ohne linge so du wachst bist  
 far mach zwoyen ding  
 sind aller künst am erfornig  
 din sitowig und din staret  
 din onbau darby eben machet  
 So machstu lern  
 ant facten dich er wach  
 was also er sitowet gzen  
 Der sol kein facten myn lern  
 Der hön sind künst und haisent künst focal  
 Die lern wach und machet fur wach  
 und dar von lereit und wach wach grund  
 Daz ist künst facten künst

Das wort von der zatal zc  
 di agri g zerngeis puc manie

**J**ung ritt lere god lere haben  
 frauwen so ere vbe richte  
 sitgaff / unde lere ding das  
 diez onet und in kunge zere  
 hoffart irer flebmen. spe  
 Swart und messer menliche  
 bederfen und das in Judich  
 hand worden / zorn hawe  
 krimp truer / das psika mid  
 pteuer / der frist

**W**er also diez hawed zorn  
 hawe ont danc deawed  
 Swart ere zc war ny mit ober  
 abe anc dar. Bis ster bar mid  
 der wunt stilt fucht er myn  
 nider Guch de mid ober uf olur  
 heyde so gert der lereit uf  
 krimp nicht kornig hawe der  
 wachel demete frauwe krimp  
 uf hegende wof den ord of  
 die heitche krimp die wof frucht  
 mid pteuer wof hawe lereit  
 krimp wof dach mid der dach  
 er dach wof lereit. Ewre ben  
 myn wof so hmit her abe ten  
 mer ewore zu den erte nom de  
 hals anc fette sohil in dem  
 die is das du wof be dach  
 der staret myn wof lereit  
 me dach is fur gewere

**Das p rante**  
 Er sitowet facten künst facten  
 alle nom ge lereit in der wof  
 by mach die puc dunt sind aller  
 diez on erfornig. In der wof by  
 nachan hawe der künst so nicht  
 mach. Was der lereit wof dach  
 wof wof er be pmet hawe  
 was da facten er facten mit dach  
 ab du wof by by künst facten  
 den wof auch hawe künst  
 facten wof wof künst und facten  
 fact anc dar facten wof hawe

**Die p rante**  
 Er sitowet facten künst facten  
 alle nom ge lereit in der wof  
 by mach die puc dunt sind aller  
 diez on erfornig. In der wof by  
 nachan hawe der künst so nicht  
 mach. Was der lereit wof dach  
 wof wof er be pmet hawe  
 was da facten er facten mit dach  
 ab du wof by by künst facten  
 den wof auch hawe künst  
 facten wof wof künst und facten  
 fact anc dar facten wof hawe

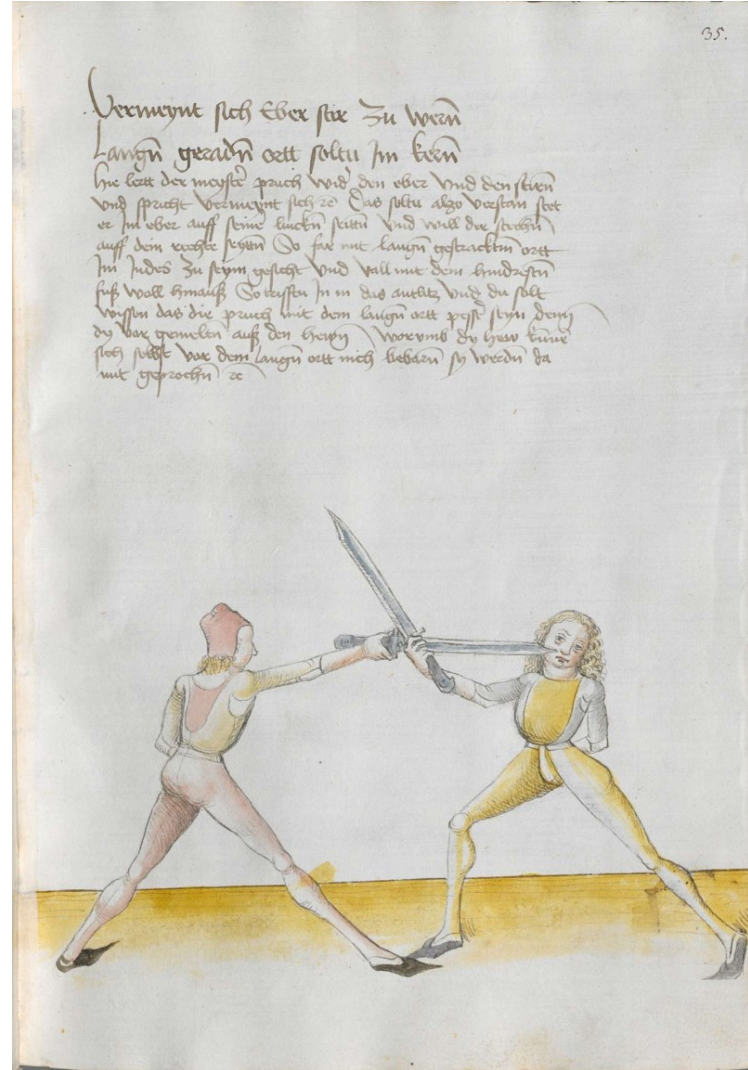
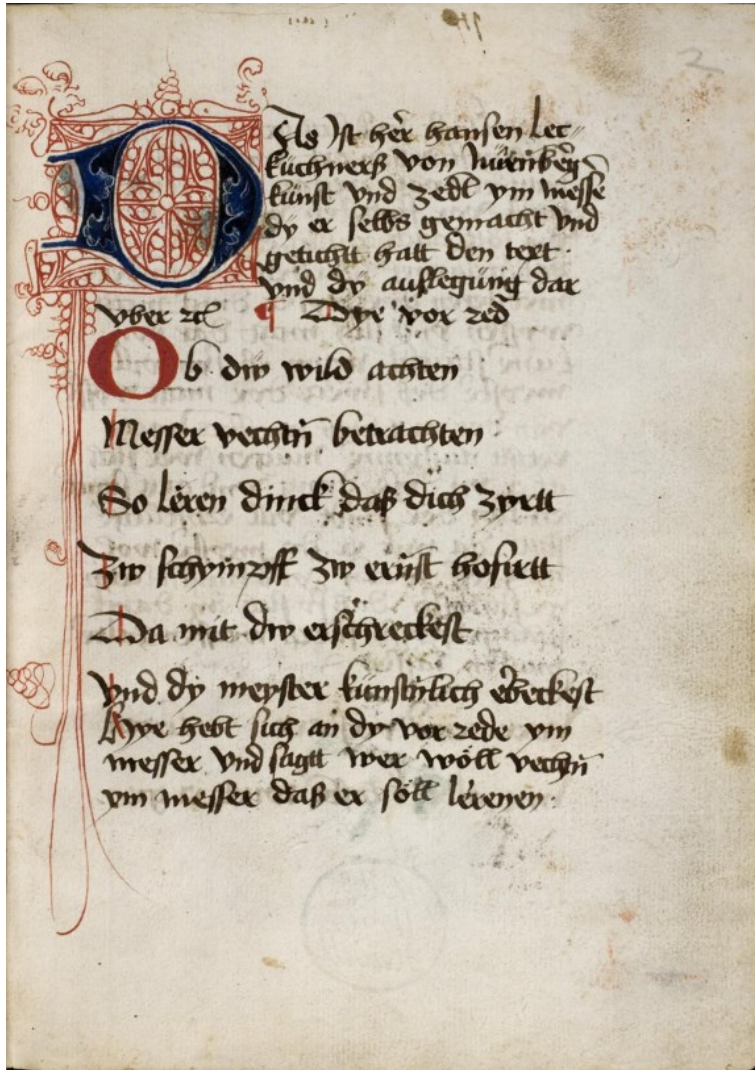








# HANS LECKÜCHNER



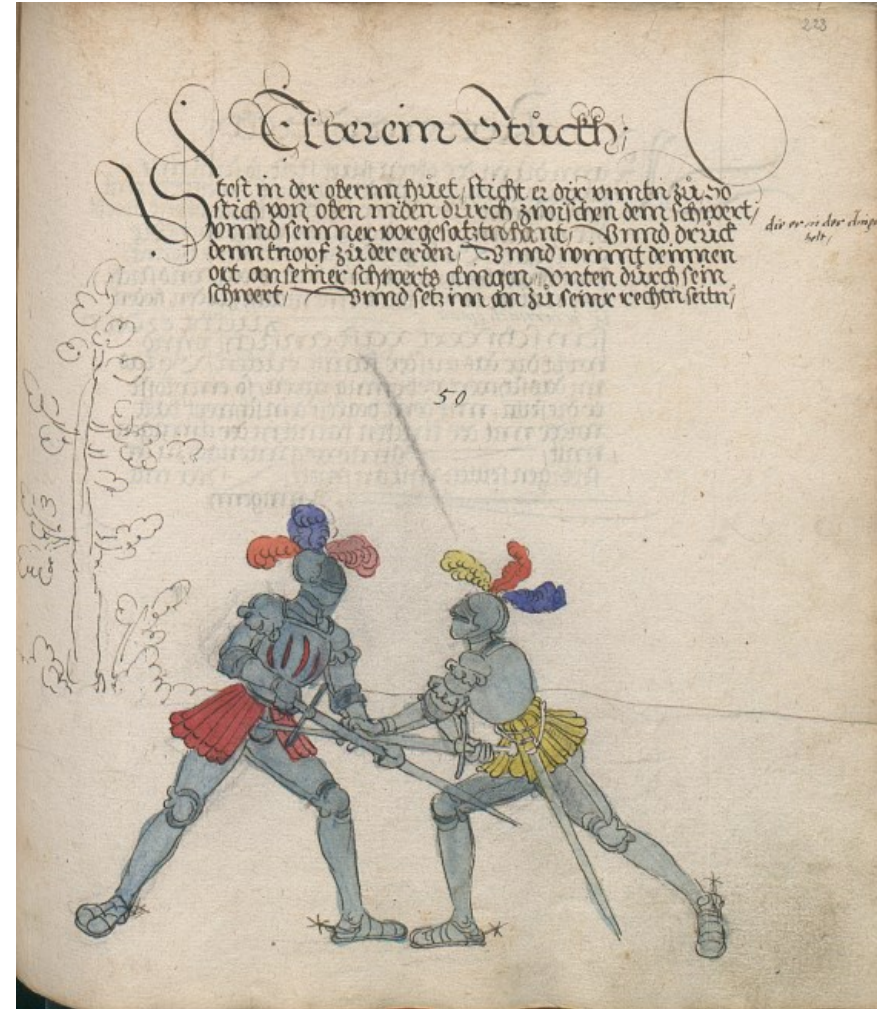
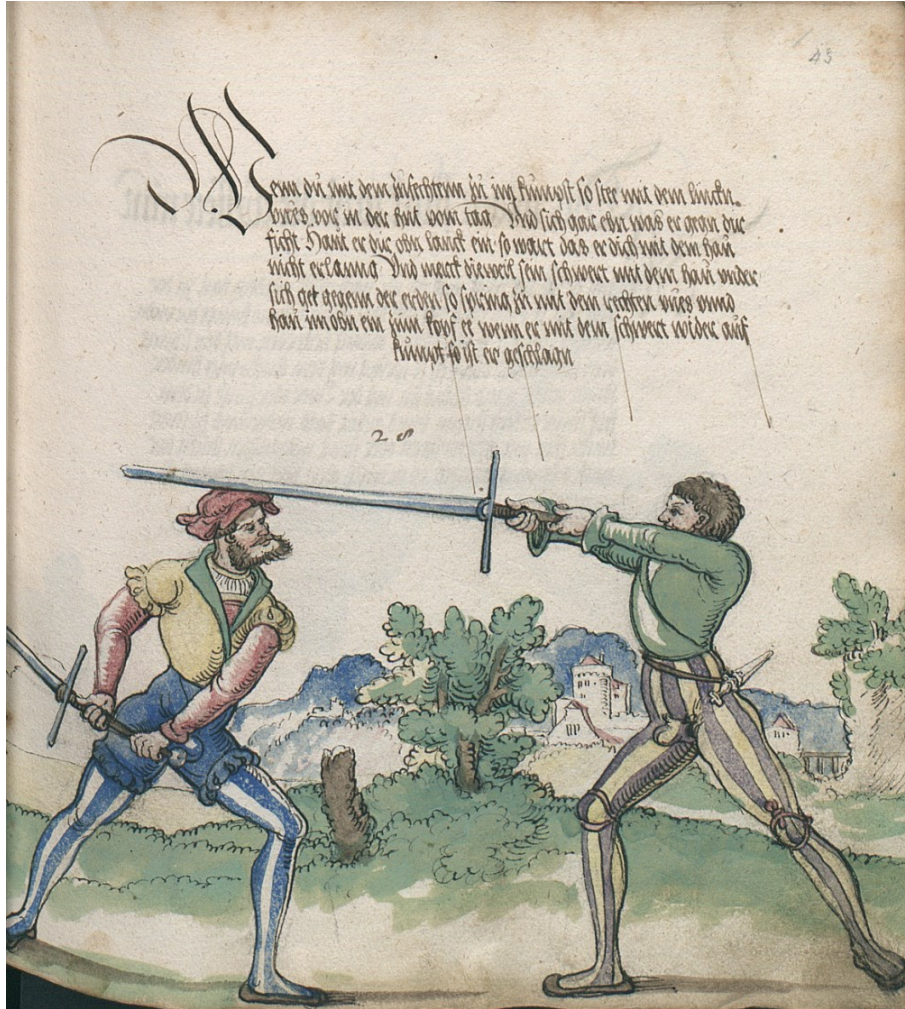


# PETER FAULKNER



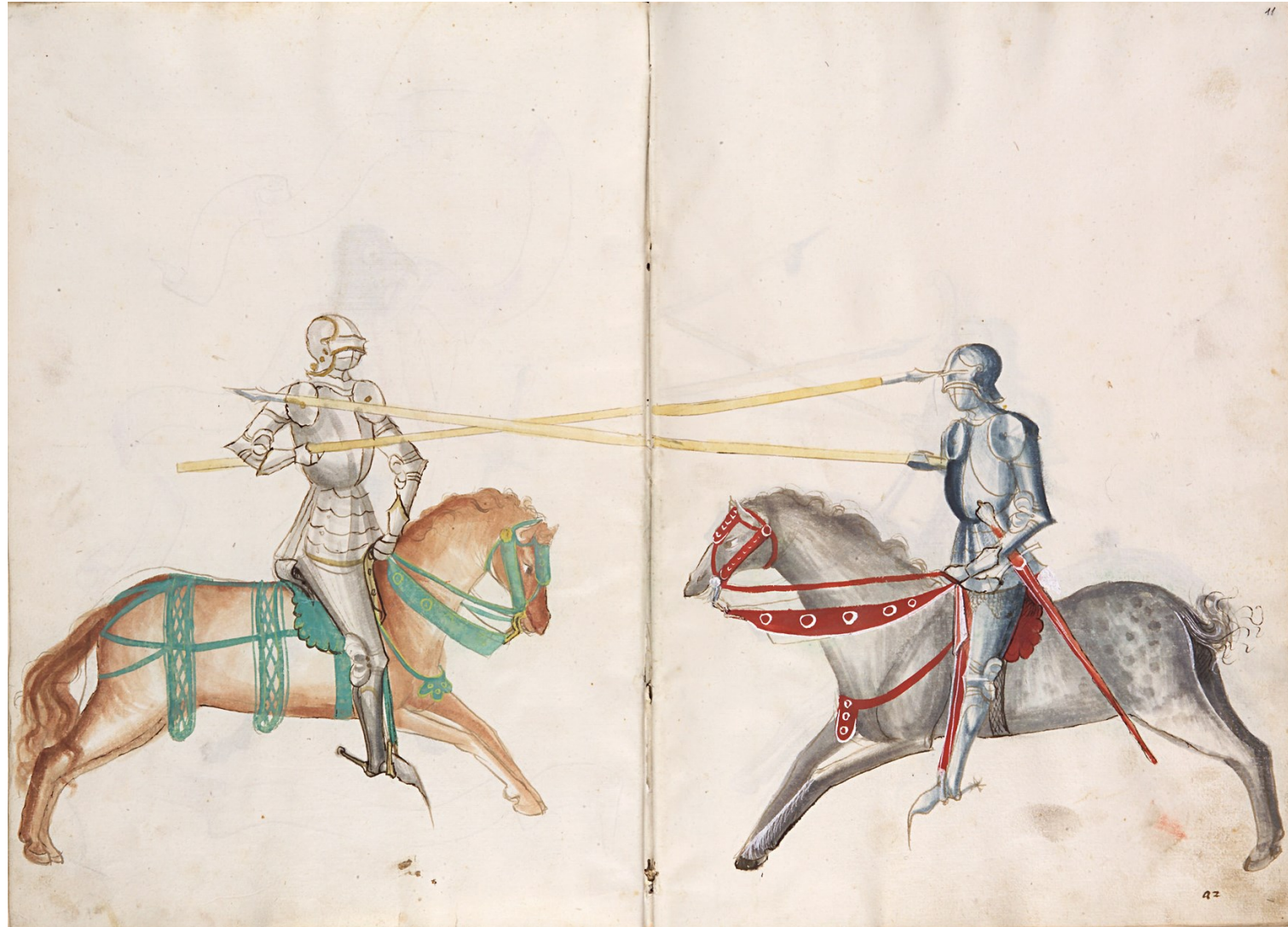


# LONG AND SHORT SWORD





# JUDICIAL DUELING





# JUDICIAL DUELING





# JUDICIAL DUELING





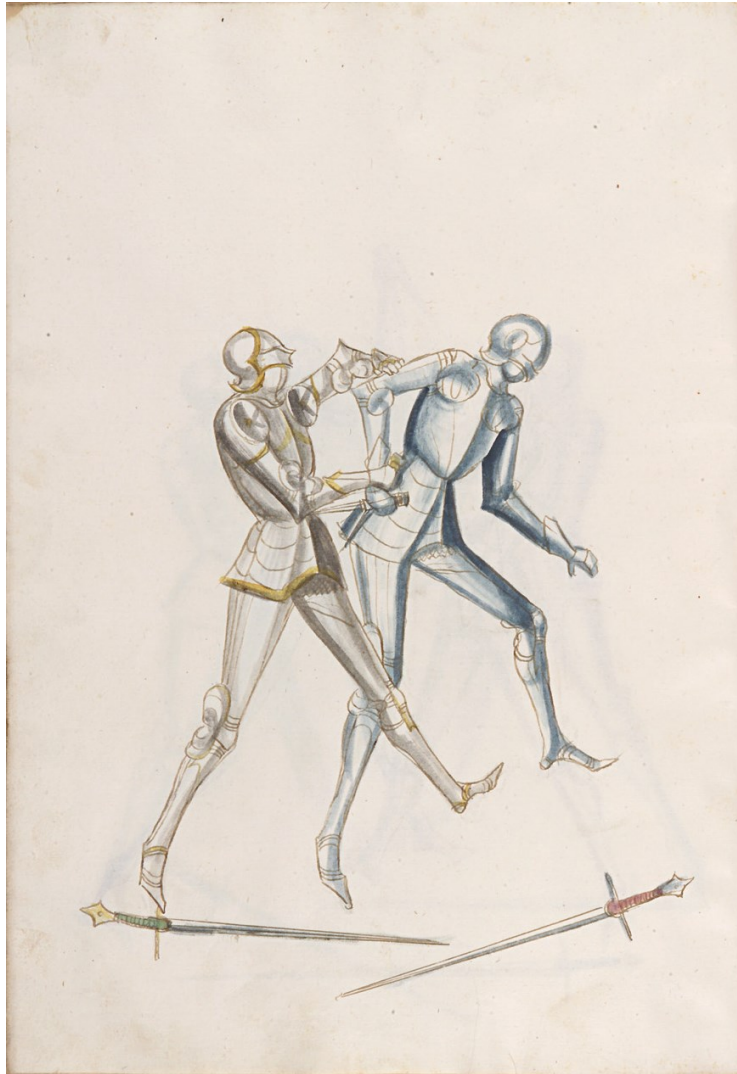
# JUDICIAL DUELING





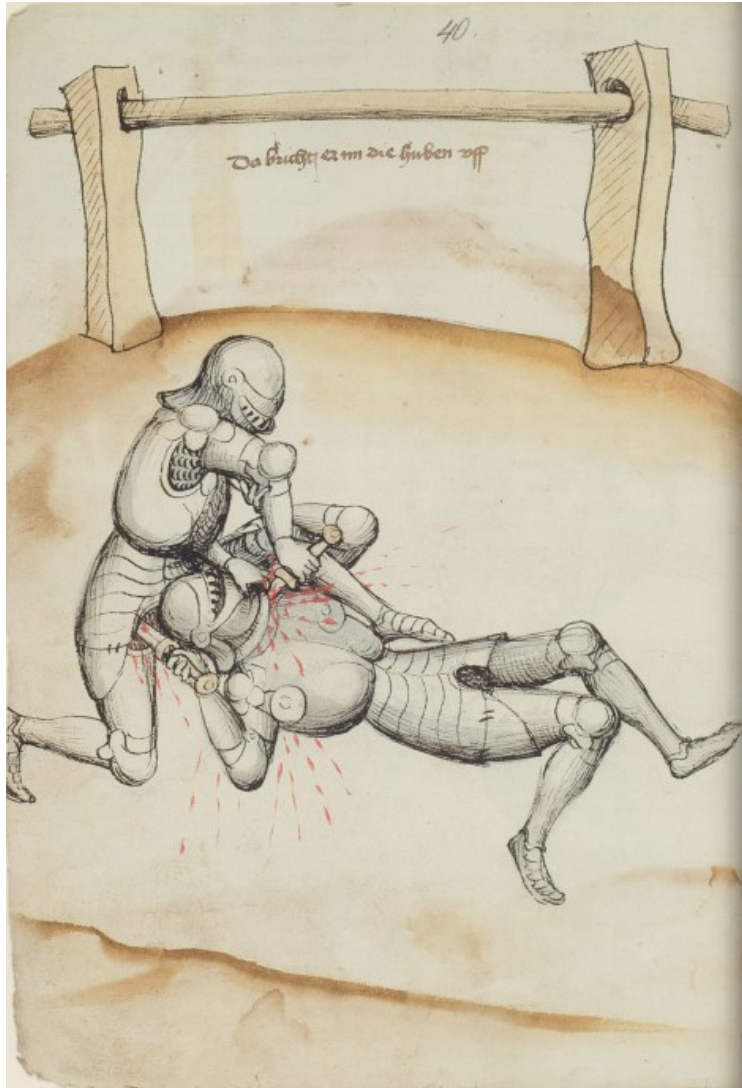


# JUDICIAL DUELING





# JUDICIAL DUELING





# JUDICIAL DUELING



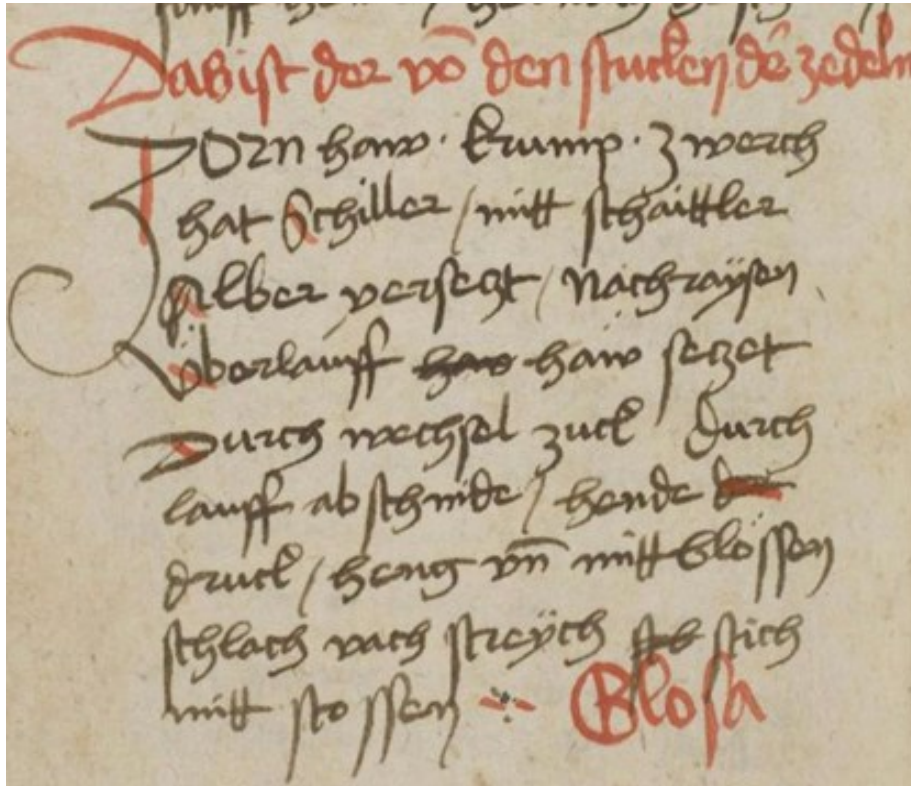


# NOBODY CARES





# SEVENTEEN HAUPSTUCKE



## Das ist der vñ den stucken dē zedeln

|Zorn haw • krump • zwerch hat |Schiller /  
 mitt schaittler |Alber verseczt / nachraÿsen  
 |Vberlauff hav haw seczet |Durch wechsel  
 zuck durch lauff abschnide / hende ~~da~~  
 druck / heng vñ mitt blössen schlach vach  
 streÿch seh stich mitt stossen :-:-

## This is the [text] of the plays of the Recital

Wrath-cut, crooked, thwart  
 Has squinter with parter  
 Fool parries  
 Following-after, run-over  
 Set the cut, change-through, pull  
 Run-through, slice-away, press the hands  
 Hang and with openings  
 Strike, catch, sweep, thrust with blows.





# OBSCURE AND CRYPTIC WORDS

## Das ist der zorn haw mitt sinen stucken ~

|Wer dir ober hawet  
|Zor haw ort im dröwet ::  
|Wirt er es gewar  
|So nÿms oben ab an far ::  
|Biß stöcker wider /  
vnd ~~seh~~ stich sicht erß so nÿm es wider ::  
|Das öben mörck /  
|Haw stich leger waych oder hört  
|In des vñ fär nach /  
on hurt dein krieg sich nicht gäch  
|Weß der krieg ð riempt  
oben nÿder wirt er beschämt ::

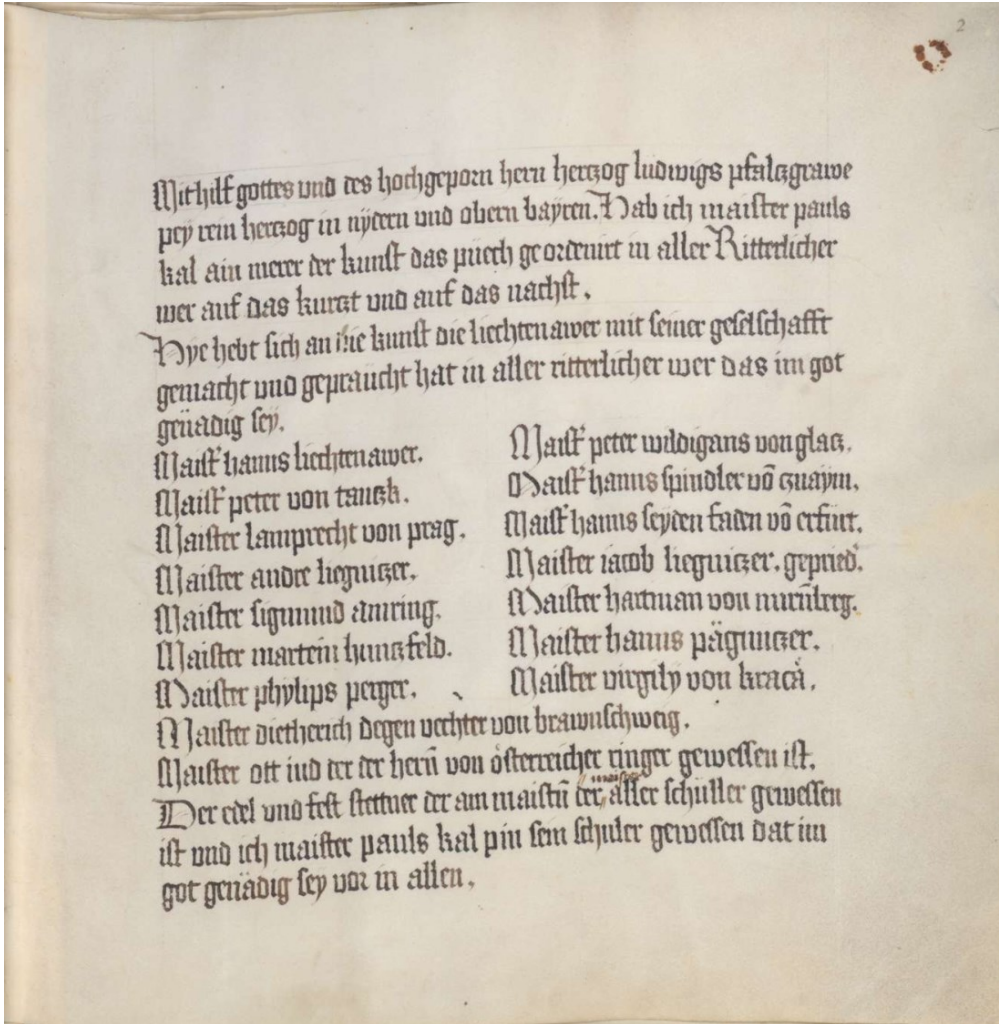
## This is the wrath-cut with its plays

Whoever cuts over you,  
The wrath-cut point threatens him.  
If he becomes aware of it,  
So take-away above without driving.  
Be strong against  
And thrust. If he sees it, take it down  
Note this precisely:  
Cut, thrust, leaguer; soft or hard,  
In-the-moment and drive-after[sic]  
Without hurry. Do not rush your war:  
Whoever's war aims  
Above, they become ashamed below.





# FELLOWSHIP OF LIECHTENAUER

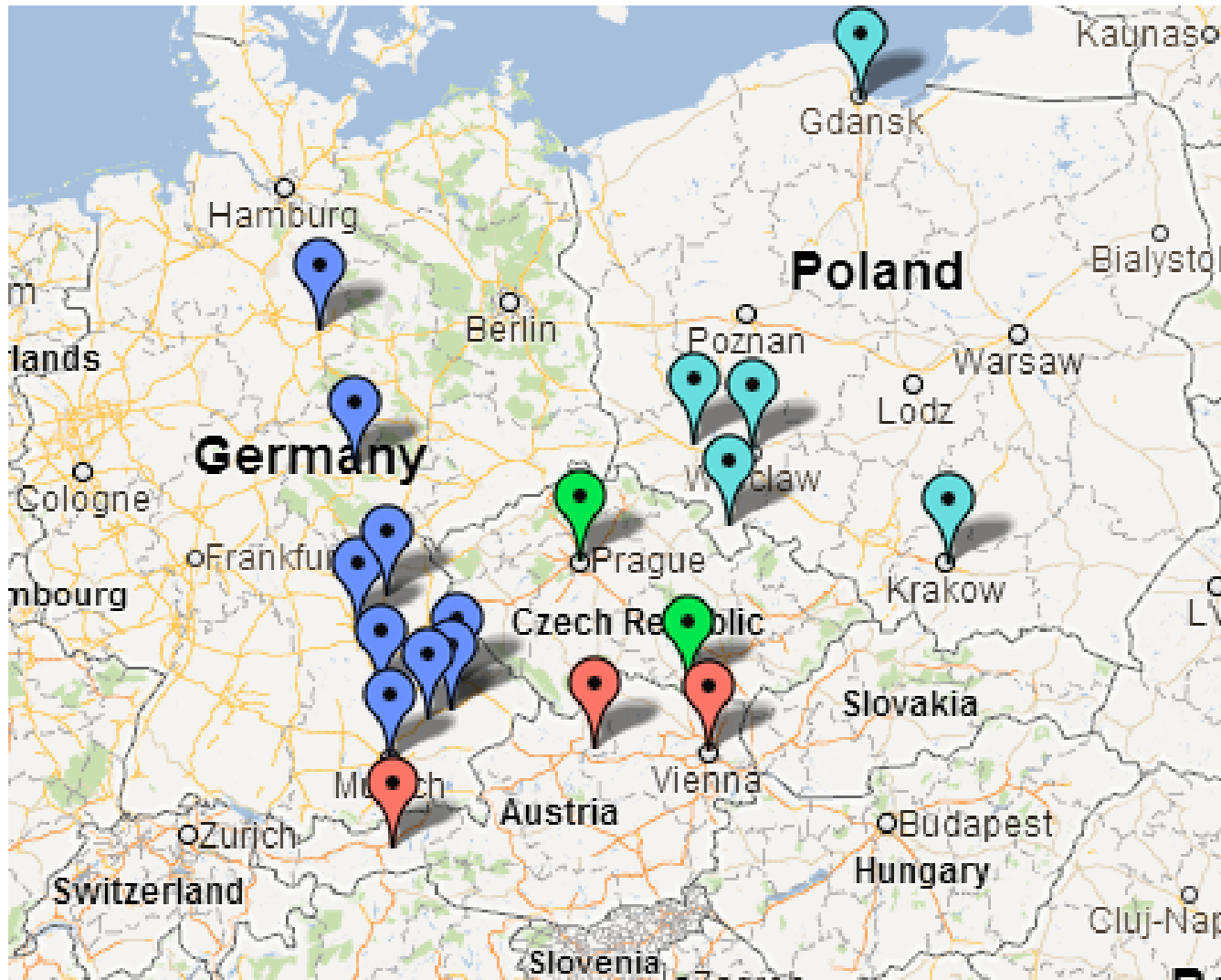


- Hans Liechtenauer
- Peter Wildigans von Glatz
- Peter von Danzig zum Ingolstadt
- Hans Spindler von Znaim
- Lamprecht von Prague
- Hans Seydenfaden von Erfurt
- Andre Liegnitzer
- Jacob Liegnitzer
- Sigmund ain Ringeck
- Hartman von Nuremberg
- Martin Huntfeltz
- Hans Pegnitzer
- Philipps Perger
- Virgily von Kraków
- Dieterich Degenfechter von Braunschweig
- Ott Jud
- Hans Stettner von Mörsnsheim





# FELLOWSHIP OF LIECHTENAUER







# LIECHTENAUER TIMELINE

1443: First Liechtenauer Zettel record (Talhoffer); Ott Jud alive (?)

1452 (Codex Danzig): Andre Liegniczer, Martin Huntfeltz, and Ott Jud dead; Peter von Danzig alive

ca. 1470: Paulus Kal names *Gesellschaft Liechtenauers*

1474: Marxbrüder Records

1450s (Codex Lew)

1487: Marxbrüder Charter

1438-60: Ringeck

1478-82: Lecküchner

1410

1420

1430

1440

1450

1460

1470

1480





# MERCENARY FELLOWSHIP?

1443: First Liechtenauer Zettel record (Talhoffer); Ott Jud alive (?)

1452 (Codex Danzig): Andre Liegniczer, Martin Huntfeltz, and Ott Jud dead; Peter von Danzig alive

ca. 1470: Paulus Kal names *Gesellschaft Liechtenauers*

1474: Marxbrüder Records

1450s (Codex Lew)

1487: Marxbrüder Charter

1419-34: Hussite Crusades

1438-60: Ringeck

1478-82: Lecküchner

1410

1420

1430

1440

1450

1460

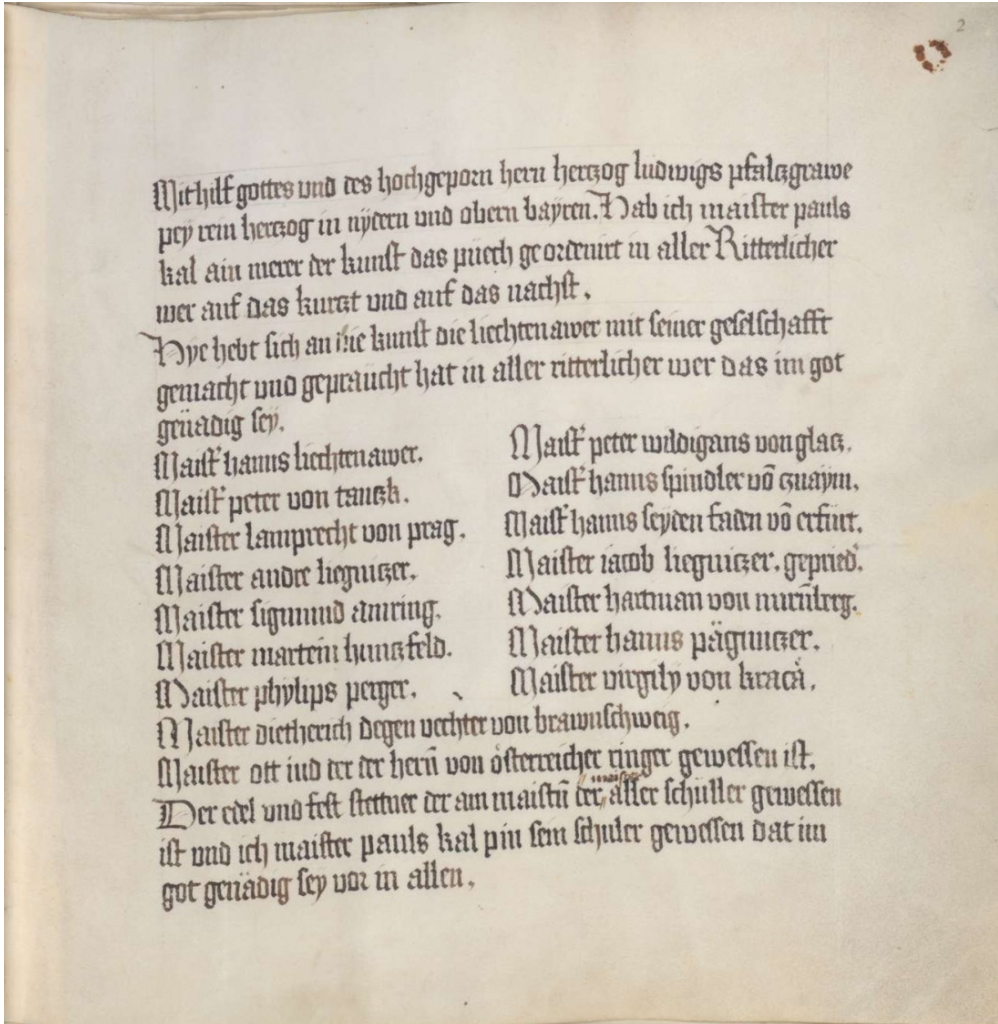
1470

1480





# FELLOWSHIP OF LIECHTENAUER



\* Hans Liechtenauer

Peter Wildigans von Glatz

\* Peter von Danzig zum Ingolstadt

Hans Spindler von Znaim

Lamprecht von Prague

Hans Seydenfaden von Erfurt

\* Andre Liegnitzer

Jacob Liegnitzer

\* Sigmund ain Ringeck

Hartman von Nuremberg

\* Martin Huntfeltz

\* Hans Pegnitzer

Philipps Perger

Virgily von Kraków

Dieterich Degenfechter von Braunschweig

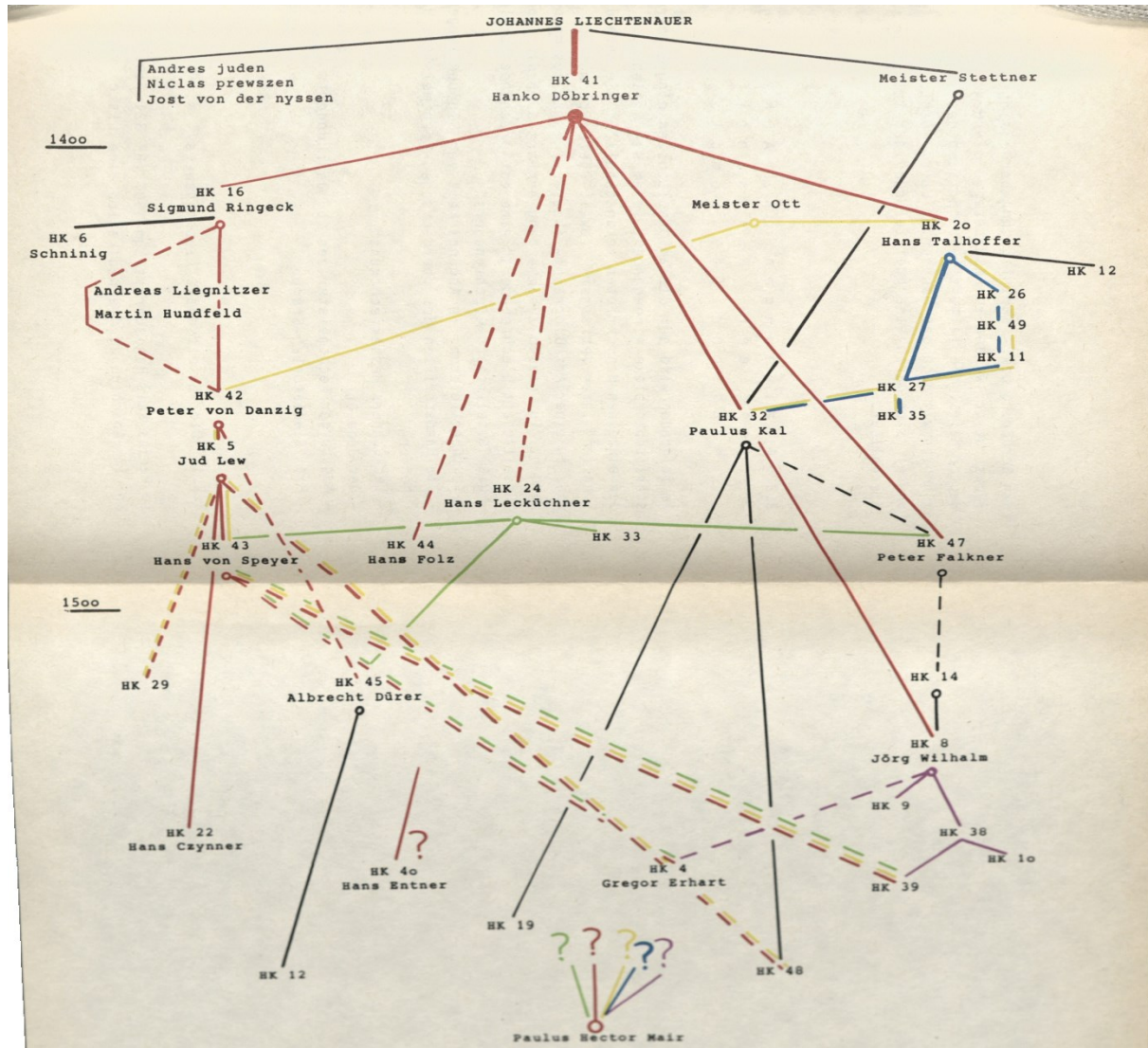
Ott Jud

Hans Stettner von Mörsnheim



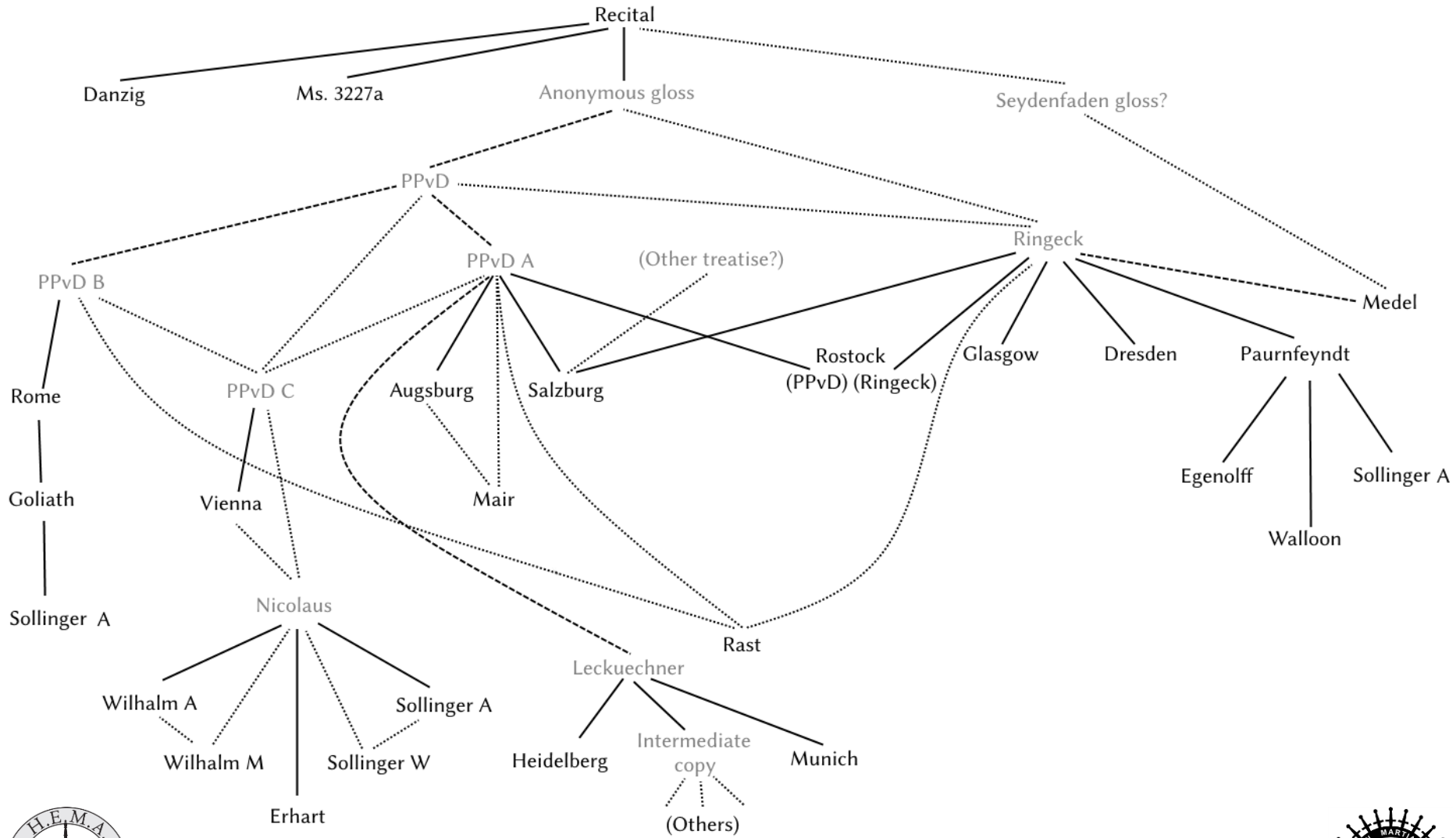


# LIECHTENAUER STEMMA (1985)





# LIECHTENAUER STEMMA (2016)





# THE GLOSSES

108

Wie habe ich an die glos und die auflosung  
die kunst des schmuckens die zu weiche  
mit dem adre hat pater von dancost zu  
hustelne selber den fast den so hat gesezt  
schamed liechtenamer mit verpogen  
und vae dacten wozten fond hat das gefan  
das die seligen wort yeder man bester  
pas verstan ist

Das ist der case

Woe abstrinet sichens zu fluss begimmet  
des stuck sem spoc wozten ist an heder  
wech weche Glos mecht das ist das du  
dich stuchen selt vutterlich mit geliche  
wech das du domo went sham wortul ge  
ben noch vbersehen selt lassen

Das ist der case

Spoc und ort den voreichlich an weche  
Glos mecht das ist vrom du dich hast recht  
gehet vber wechlich mit demen spoc zum  
thussen so schaw den voreichlich an alle  
das Teuffel so vber palz dem schuff nach  
Wie wie ault so du voreichlich und nicht  
thussen ist mecht in teuffel mecht wech  
die voreichlich mit dem schuffen vber schuffen  
so fill nicht in dem spoc das du dich nicht  
recht aus der wozt und die mich wech  
funder geest zum spoc

Das ist der case  
Springer  
Das geist 16

109

Wie habe ich an die zed der vaterlichen  
kunst des schmuckens die zu weiche  
mit dem adre hat pater von dancost zu  
hustelne selber den fast den so hat gesezt  
schamed liechtenamer mit verpogen  
und vae dacten wozten fond hat das gefan  
das die seligen wort yeder man bester  
pas verstan ist

Das ist der case

Spoc und ort den voreichlich an weche  
Glos mecht das ist vrom du dich hast recht  
gehet vber wechlich mit demen spoc zum  
thussen so schaw den voreichlich an alle  
das Teuffel so vber palz dem schuff nach  
Wie wie ault so du voreichlich und nicht  
thussen ist mecht in teuffel mecht wech  
die voreichlich mit dem schuffen vber schuffen  
so fill nicht in dem spoc das du dich nicht  
recht aus der wozt und die mich wech  
funder geest zum spoc

Das ist der case  
Springer  
Das geist 16

110

Immer habe ich an die zed der vaterlichen  
kunst des schmuckens die zu weiche  
mit dem adre hat pater von dancost zu  
hustelne selber den fast den so hat gesezt  
schamed liechtenamer mit verpogen  
und vae dacten wozten fond hat das gefan  
das die seligen wort yeder man bester  
pas verstan ist

Das ist der case

Spoc und ort den voreichlich an weche  
Glos mecht das ist vrom du dich hast recht  
gehet vber wechlich mit demen spoc zum  
thussen so schaw den voreichlich an alle  
das Teuffel so vber palz dem schuff nach  
Wie wie ault so du voreichlich und nicht  
thussen ist mecht in teuffel mecht wech  
die voreichlich mit dem schuffen vber schuffen  
so fill nicht in dem spoc das du dich nicht  
recht aus der wozt und die mich wech  
funder geest zum spoc

Das ist der case  
Springer  
Das geist 16

111

Wie habe ich an die zed der vaterlichen  
kunst des schmuckens die zu weiche  
mit dem adre hat pater von dancost zu  
hustelne selber den fast den so hat gesezt  
schamed liechtenamer mit verpogen  
und vae dacten wozten fond hat das gefan  
das die seligen wort yeder man bester  
pas verstan ist

Das ist der case

Spoc und ort den voreichlich an weche  
Glos mecht das ist vrom du dich hast recht  
gehet vber wechlich mit demen spoc zum  
thussen so schaw den voreichlich an alle  
das Teuffel so vber palz dem schuff nach  
Wie wie ault so du voreichlich und nicht  
thussen ist mecht in teuffel mecht wech  
die voreichlich mit dem schuffen vber schuffen  
so fill nicht in dem spoc das du dich nicht  
recht aus der wozt und die mich wech  
funder geest zum spoc

Das ist der case  
Springer  
Das geist 16

112

Wie habe ich an die zed der vaterlichen  
kunst des schmuckens die zu weiche  
mit dem adre hat pater von dancost zu  
hustelne selber den fast den so hat gesezt  
schamed liechtenamer mit verpogen  
und vae dacten wozten fond hat das gefan  
das die seligen wort yeder man bester  
pas verstan ist

Das ist der case

Spoc und ort den voreichlich an weche  
Glos mecht das ist vrom du dich hast recht  
gehet vber wechlich mit demen spoc zum  
thussen so schaw den voreichlich an alle  
das Teuffel so vber palz dem schuff nach  
Wie wie ault so du voreichlich und nicht  
thussen ist mecht in teuffel mecht wech  
die voreichlich mit dem schuffen vber schuffen  
so fill nicht in dem spoc das du dich nicht  
recht aus der wozt und die mich wech  
funder geest zum spoc

Das ist der case  
Springer  
Das geist 16

113

Wie habe ich an die zed der vaterlichen  
kunst des schmuckens die zu weiche  
mit dem adre hat pater von dancost zu  
hustelne selber den fast den so hat gesezt  
schamed liechtenamer mit verpogen  
und vae dacten wozten fond hat das gefan  
das die seligen wort yeder man bester  
pas verstan ist

Das ist der case

Spoc und ort den voreichlich an weche  
Glos mecht das ist vrom du dich hast recht  
gehet vber wechlich mit demen spoc zum  
thussen so schaw den voreichlich an alle  
das Teuffel so vber palz dem schuff nach  
Wie wie ault so du voreichlich und nicht  
thussen ist mecht in teuffel mecht wech  
die voreichlich mit dem schuffen vber schuffen  
so fill nicht in dem spoc das du dich nicht  
recht aus der wozt und die mich wech  
funder geest zum spoc

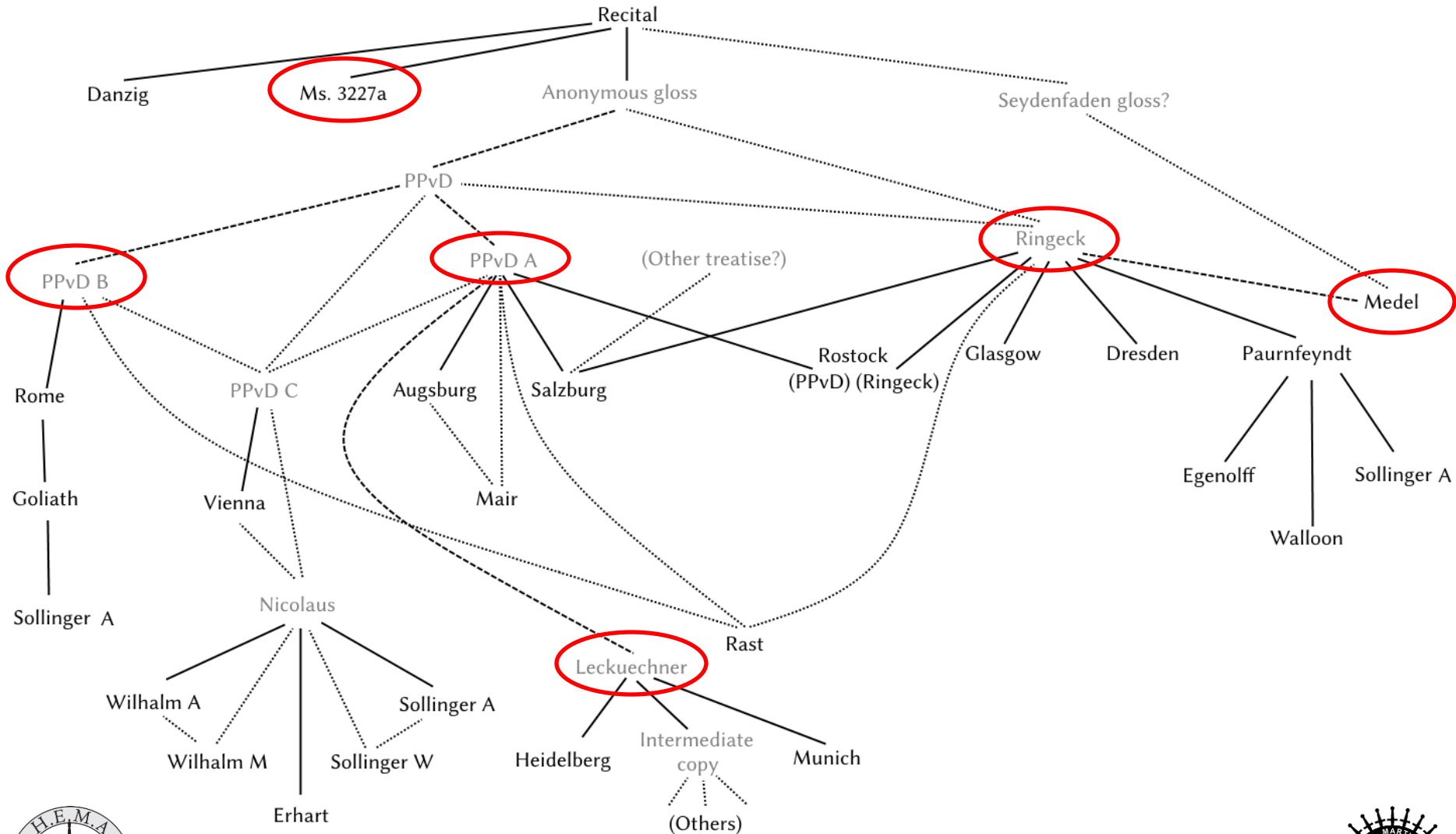
Das ist der case  
Springer  
Das geist 16







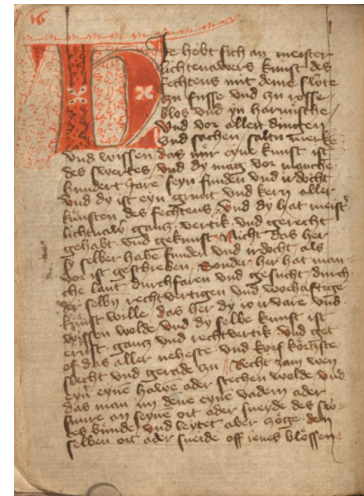
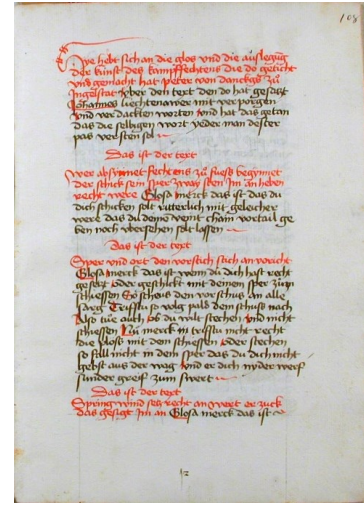
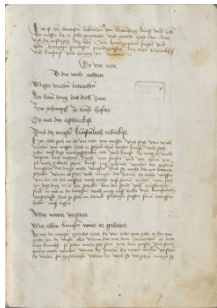
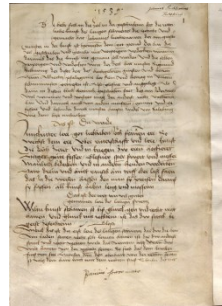
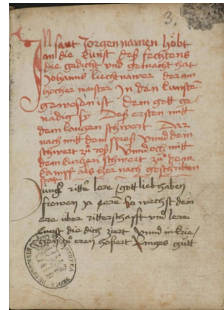
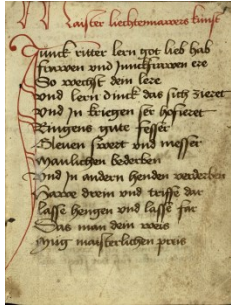
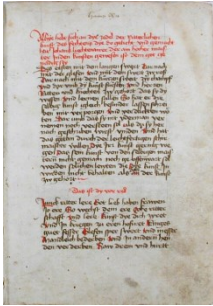
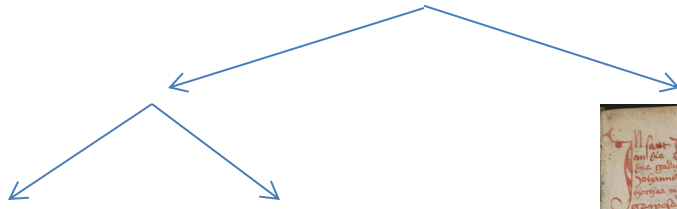
# LIECHTENAUER STEMMA (2016)





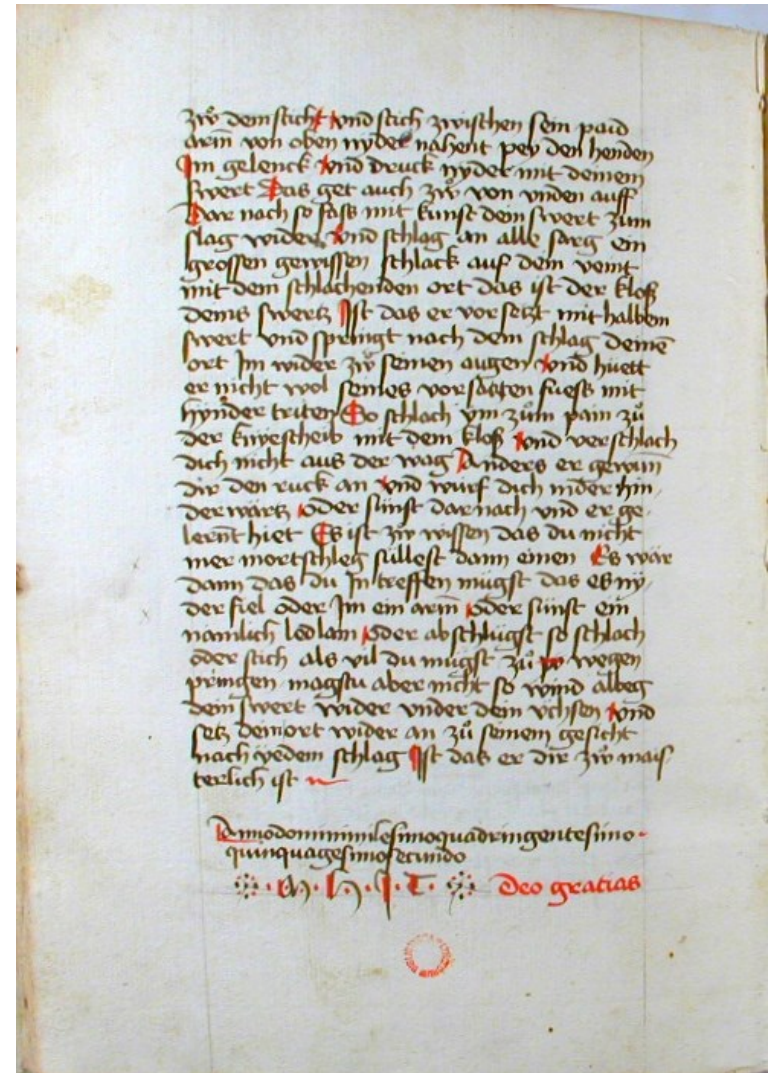
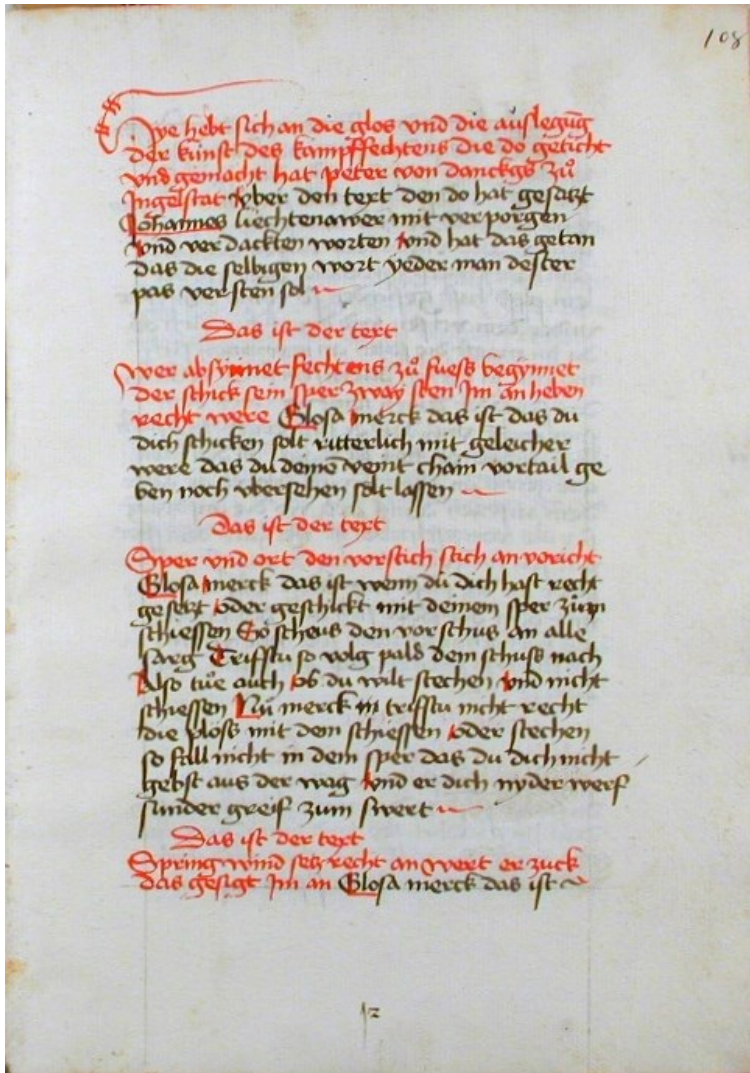


# THE GLOSSES



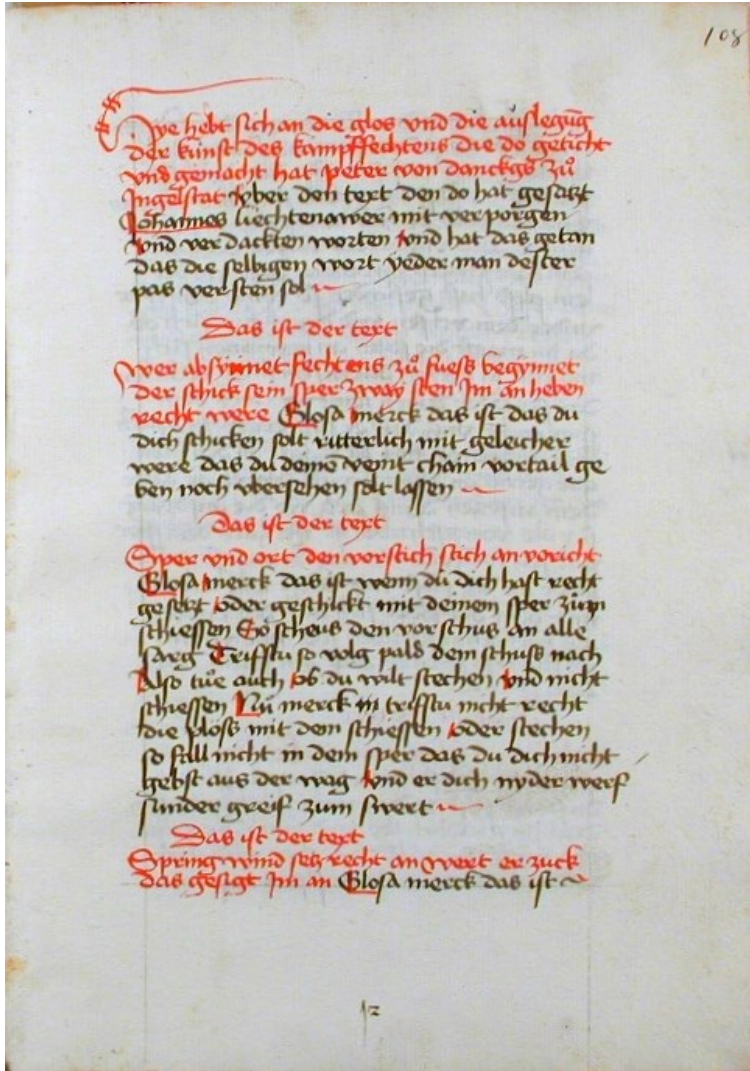


# PETER VON DANZIG (1452)





# SHORT SWORD ONLY



**D**u hebt sich an die glos vnd die auflegung  
der kunst des kampfwehrens die do gelicht  
vnd gewilcht hat Peter von Danckes zu  
Ingalstat heber den text den do hat gesagt  
Johannes Liechtenawer mit vee vörsagen  
vnd vee dacten worten vnd hat das gelan  
das die selbigen wort vnder man dester  
pas verstein sel

**Das ist der text**

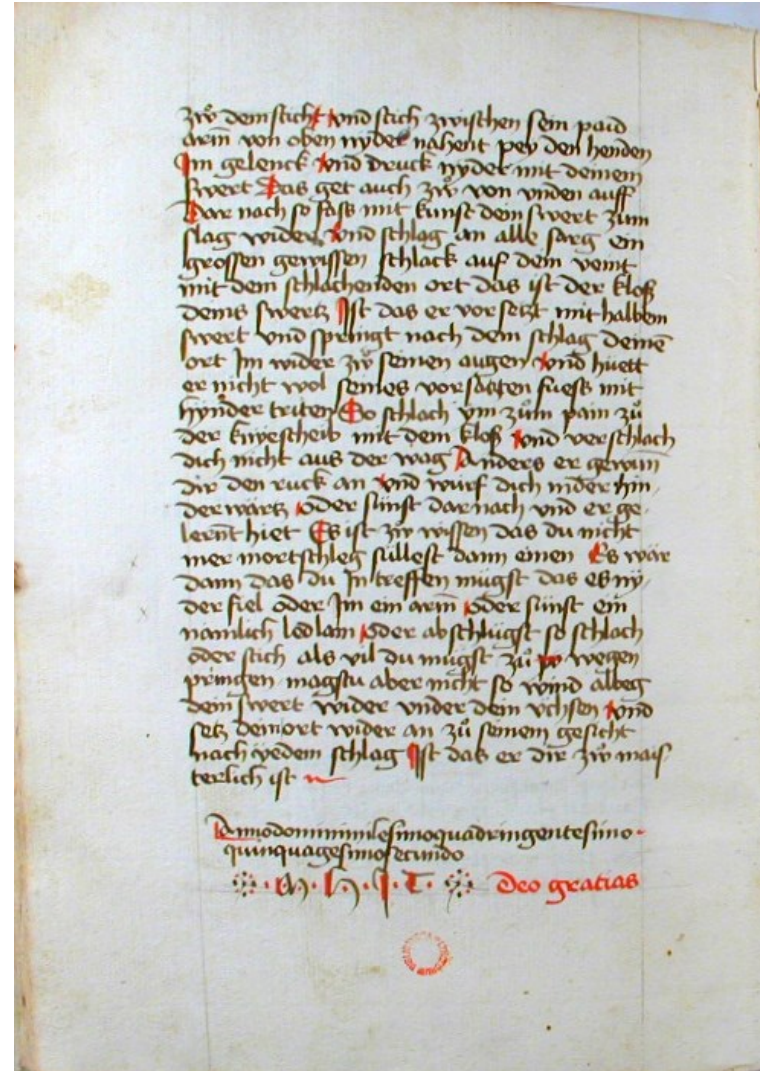
**V**er absinnet fechtens zu fuess begimmet  
der stich sein swert vns stien im an heben  
recht weis Glos merck das ist das du  
dich stücken solt vnterlich mit geleiche  
weis das du dem vrent cham vortail ge  
ben noch vbersehen solt lassen

**Das ist der text**

**S**per vnd ort den vorstich stich an voricht  
Glos merck das ist vrom du dich hast recht  
ge setz oder gesticht mit demen swert zu  
stossen So schenb den vorstich an alle  
swert Teufflu so volg pald dem schuss nach  
Also wie auct ob du wilt stechen vnd nicht  
stossen Zu merck in teufflu nicht recht  
die glos mit den stossen oder stechen  
so fill nicht in dem swert das du dich nicht  
gibst aus der wug vnd er dich nyder vreef  
vnder greif zum swert

**Das ist der text**

**S**pring vnd sit recht an vreef er zuck  
das gesigt im an Glos merck das ist



zu dem stich vnd stich vristhen sein pald  
dem von oben nyder nasent poy den henden  
im gelenck vnd deuck nyder mit demen  
swert Das get auch zu von vnder auff  
Dare nach so fass mit kunst dem swert zum  
schlag vnder vnd schlag an alle swert an  
geossen gemessen sthlaek auf dem vrent  
mit dem sthachenden ort das ist der klos  
deme swert Ist das er vor setz mit halben  
swert vnd springt nach dem schlag deme  
ort im vnder zu seinen augen vnd huett  
er nicht wol senlos vordaten fuess mit  
hinder teuten So sthach im zum pain zu  
der einsetheib mit dem klos vnd vresthach  
dich nicht aus der wug Anders er gemain  
dir den ruck an vnd vreef dich nyder im  
der wug oder sticht dar nach vnd er ge  
leint hiet Es ist zu wissen das du nicht  
mer moest sthleg süllest dann einen Es vore  
dann das du in kreffen mugst das es ny  
der fiel oder im ein arm oder sticht ein  
namlich ledam oder ab sthlaegt so sthach  
oder stich als vil du mugst zu v wegen  
vnter magstu aber nicht so vnd altes  
dem swert vnder vnder dem vnter vnd  
sit demoet vnder an zu seinem gesicht  
nach vnder schlag Ist das er dir zu maif  
teulich ist

Remodominimimomogadringeritessino-  
quinquagesimofecundo  
Deo gratias





# PSEUDO-PETER VON DANZIG





# PRIMARY GLOSS (1450S)





# THREE BRANCHES (A-B-C)

*Maister liehtemawers künste*

**J**unck ritter lern got lieb hab  
 frawen vnd junckfrawen ere  
 So wechst dem lere  
 vnd lern dinc das sich zieret  
 vnd in kriegem ser hofieret  
 Ringens gute fesser  
 Kleinen swert vnd messer  
 Manlichen bederben  
 vnd in andern henden verdecken  
 Haxe dreim vnd triffe dar  
 lasse hengen vnd lasse far  
 Das man dem weis  
 yng maisterlichen preis

*hans*

**A**llye habe sich an die zedel der ritterlichen  
 künste des sechens die so geliche vnd gemacht  
 hat Johans liehtemawer der am hooch maister  
 der inden künsten gewesen ist dem got ge  
 nadyt sy

Das ersten mit dem langem swert dar nach  
 mit der glesen vnd mit dem swert zu rof  
 dar nach mit dem kriegem swert zu dämpf  
 vnd die vmb dy künste fuesten vnd heeren  
 Ritter vnd kriegem zu gehort das sy dy  
 wisten vnd leeren sullen So hat er die  
 selbig künste iglich besunder lassen schrei  
 ben mit verporren vnd ver dachten wo  
 ten dar vmb das sy mit ydeman ver  
 nemen noch versteen sol als dy sy her  
 nach geschriben vniest vnden vnd hat  
 das getan durch der leichtfertigen stur  
 maister vollen Dye her künste geringe we  
 gen Das sein künste von den selbigen maister  
 kein nicht gemant noch ge bismant sol  
 werden solichen lerten die Dye künste in  
 vnden nicht behalten als an der künste  
 zu gelicht

*Das ist dy we red*

**J**unck ritter lere got lieb haben frawen  
 no ere So wechst dem ere gese ritter  
 schaff vnd lere künste die dich zweet  
 vnd in kriegem zu eren hofieret Ringens  
 guet fesser Glesen ser swert vnd messer  
 Manlich bederben vnd in andern han  
 den verdecken Han dreim vnd hirt





# PPVD BRANCH A ("LEW")

Meister liechtemaxers künste  
 Junck ritter lern got lieb hab  
 frawen vnd junckfrawen ere  
 So wechste dem lere  
 vnd lern dinc das sich zieret  
 vnd in kriegem ser hofieret  
 Ringens gute fesser  
 Kleinen swert vnd messer  
 Manlichen bederben  
 vnd in andern henden verderben  
 Haxe dreim vnd triffe dar  
 Lasse hengen vnd lasse far  
 Das man dem weis  
 yung maisterlichen preis

10

Die seht sich an ein gut gemuener  
 des langen schwerts/  
 Doch ist vil gütter verborgen künste  
 dar in beschlossẽ  
Wiltu künste schaulen  
Sucht hinc ganc recht mit haulten  
vnd hinc mit rechten  
Ob du gerech stark ze wechten  
 Die est lere des lange schwert, dz du <sup>aber</sup> vor dinge  
 die hault recht solt lere haulten ist es anders  
 das du stark wecht wilt vnd dz wechun  
 also wan du mit dem hinc für für steht  
 vnd haultest vnd der recht sit so ist der hault  
 valß vnd vngerecht wan die rechte sit blybett  
 so hinc darcumb so weiset zu kurtz vnd mag  
 siner rechten ganc zu der rechte sit mit gehalten  
 Oder steu mit dem rechte für für vnd haultest  
 von der hinc sit vobest du mit dem hinc





# PPVD BRANCH A (“LEW”)

**I**ung Litter Leeren. Das lied haben freunden und  
Vandichfamen. Ein  
Schmeck dem liden. Jung Lereu ding das schicket. Sind jun kriegen. Setz bucciet  
Ein maun gute fichte. Blonon schwet pind melle. Namlich den bebohen.  
Din ihm amdenubanden verbeiden. Dar daren von teuse dar lafste den  
gan vmd laste fac das man den wech med. Natteichen. Pessl

Hie hebe sich an ein gute ge  
maine Leer des Lamgen  
Schwerts doch so ist vil gut  
te verborgner Kunst daz in  
Beschlossen

**W**iltu Litter schaven. Sich dinn ch gung recht mit haben  
Din dinn ch mit rechten. Ob du stark geseht haben

**D**ie Leer des Lamgen Schwerts ist da da du vor allen dinn ch  
sich lereu haben. Ite am den da du stark fichte. Ite da daz in al  
so man da mit dem liden fichte. Ite so ist einma hant von der rechten fichte.  
So ist der hant fall ch vmd den geseht. Ite man die recht fichte nicht daz in den da.  
umd vmd der hant fichte vmd ma geseht. Ite man die recht fichte nicht daz in den da.  
Ite archaben

## BREVIS HABITVVV

Ensis longaris expofitio. 2.

**PRIMA** omnium cura sit, ut colas Deum et ames, multum ferri hono-  
res, et eo modo gloria tua augeatur: eo difas, quæ te decant, in bello, et ubiq;  
virtute et robore virum utere, ita ut, fortitudo tua omnibus probetur.

**PRIMA** admonitio, primū operam dabis, ut lectus, qui mox deser-  
bentur, artificiose ferre possis more Athletico, si forte gladiatorem te exhibe-  
re volueris. Cum palmam sinistram praeferas, atq; de latere dextro ferias, ut  
deceptus, et ictus est falsus, nam dextrum latus non sequetur, et ictus breuior,  
quam par est, apparebit, neq; uero ad ictu, latus rite potest exerceri. Sin-  
autem dextrum praeferas, et de latere sinistro ferias, nec sinistro ferias sub-  
sequutus, tum rursus fallaris, capropter carabis, ut, si de latere dextro ictus reqs,  
statim subsequaris pede itidem dextro in ipso ictu. Idem facies, si de sinistro ferias,  
et ea ratione commodissime corpus accommodabis, ictusq; horreti et more gladi-  
torio formabuntur.

**SI** feriendo ad hostem accesseris, caute terendo ne cesses, eius letum expellans,  
sed semper exercas. Nam omnes Athleta, qui id faciunt, Athletica non gaudent,  
quoniam sensim se leduntur.

**ITEM** cum ad hostem conseris, quocumq; habitu uti uoles, factu id pro  
animi uirtutis et corporis, caputq; ipsius ferre curabo, et ea ratione aduersarii coges,  
ut se tuatur, neq; unq; transmutationes assumere possit, mura, si tu ensis ca; pre-  
pedit. Sin autem parte fortiori, que est pars a cruce usq; ad medium ensis hostis

Hie hebt sich an ein gute ge  
maine leer des lamgen  
Schwerts. Doch so ist vil  
gut te verborgner  
Kunst dar in beschlossen.

Ite du kunst schaven  
Sich timat gang recht mit haben  
Dinn linat mit rechten  
Ob du stark geseht fichten

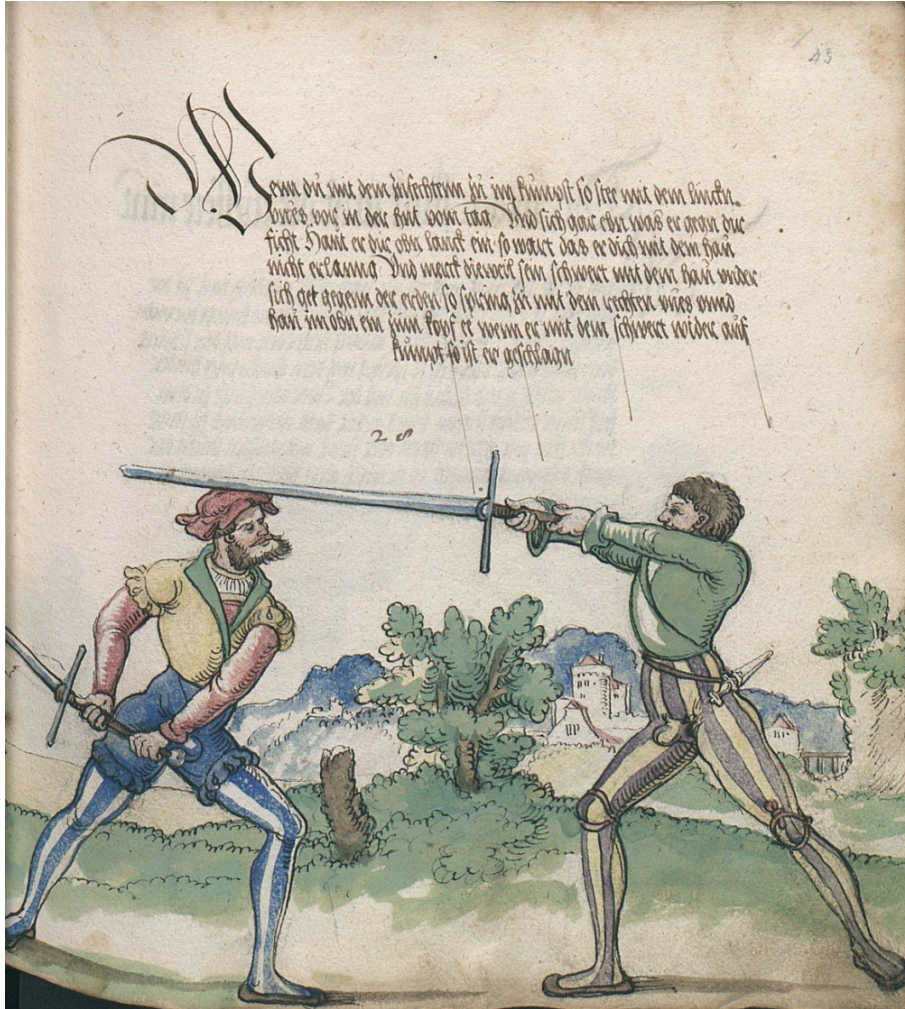
Ite Leer des lamgen Schwerts ist da da du vor allen dinn ch  
sich lereu haben. Ite am den da du stark fichte. Ite da daz in al  
so man da mit dem liden fichte. Ite so ist einma hant von der rechten fichte.  
So ist der hant fall ch vmd den geseht. Ite man die recht fichte nicht daz in den da.  
umd vmd der hant fichte vmd ma geseht. Ite man die recht fichte nicht daz in den da.  
Ite archaben





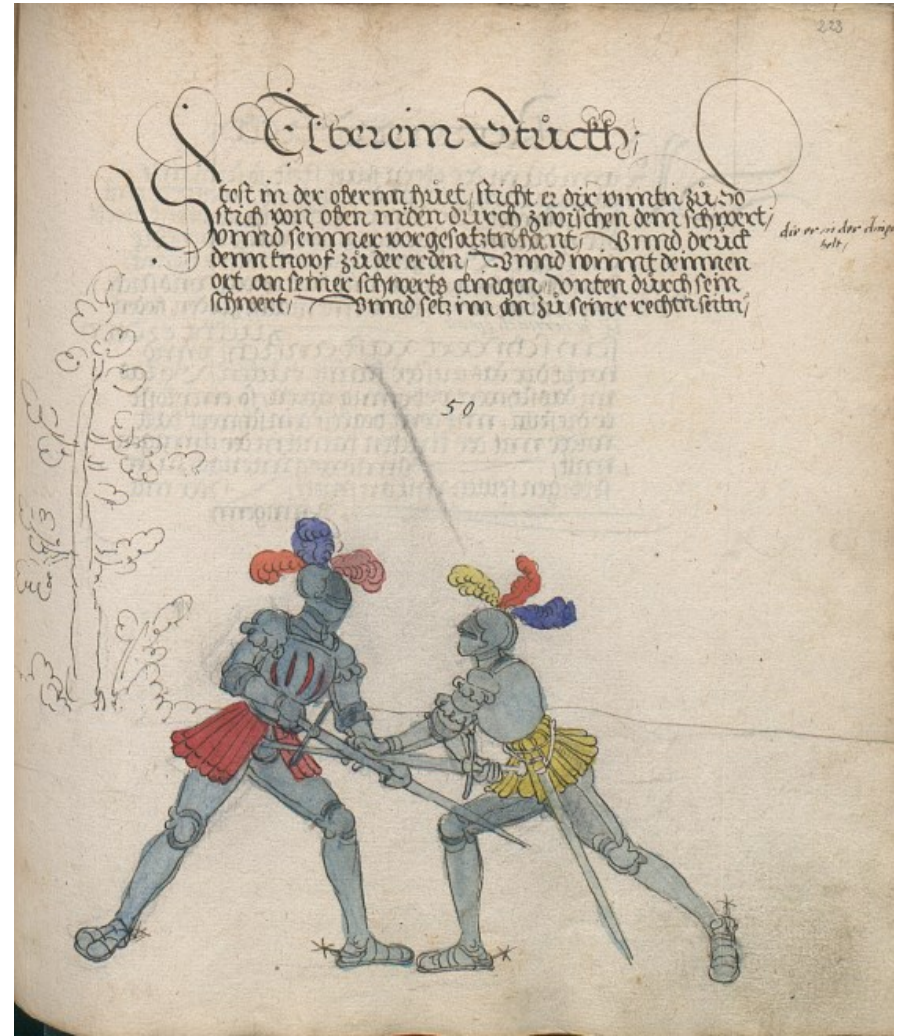


# PPVD BRANCH B (“DANZIG”)





# PPVD BRANCH A ("DANZIG")





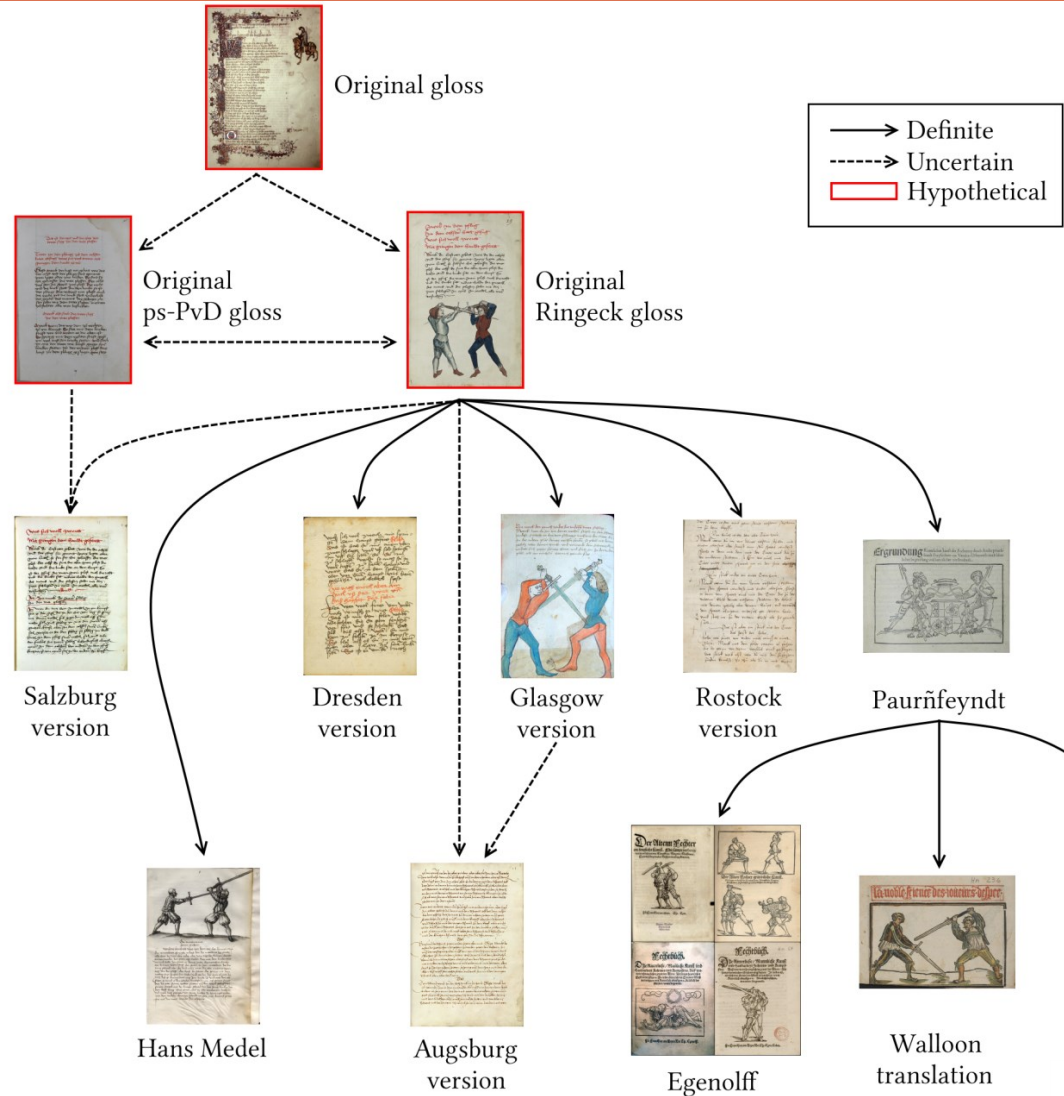
# PPVD BRANCH A (“DANZIG”)





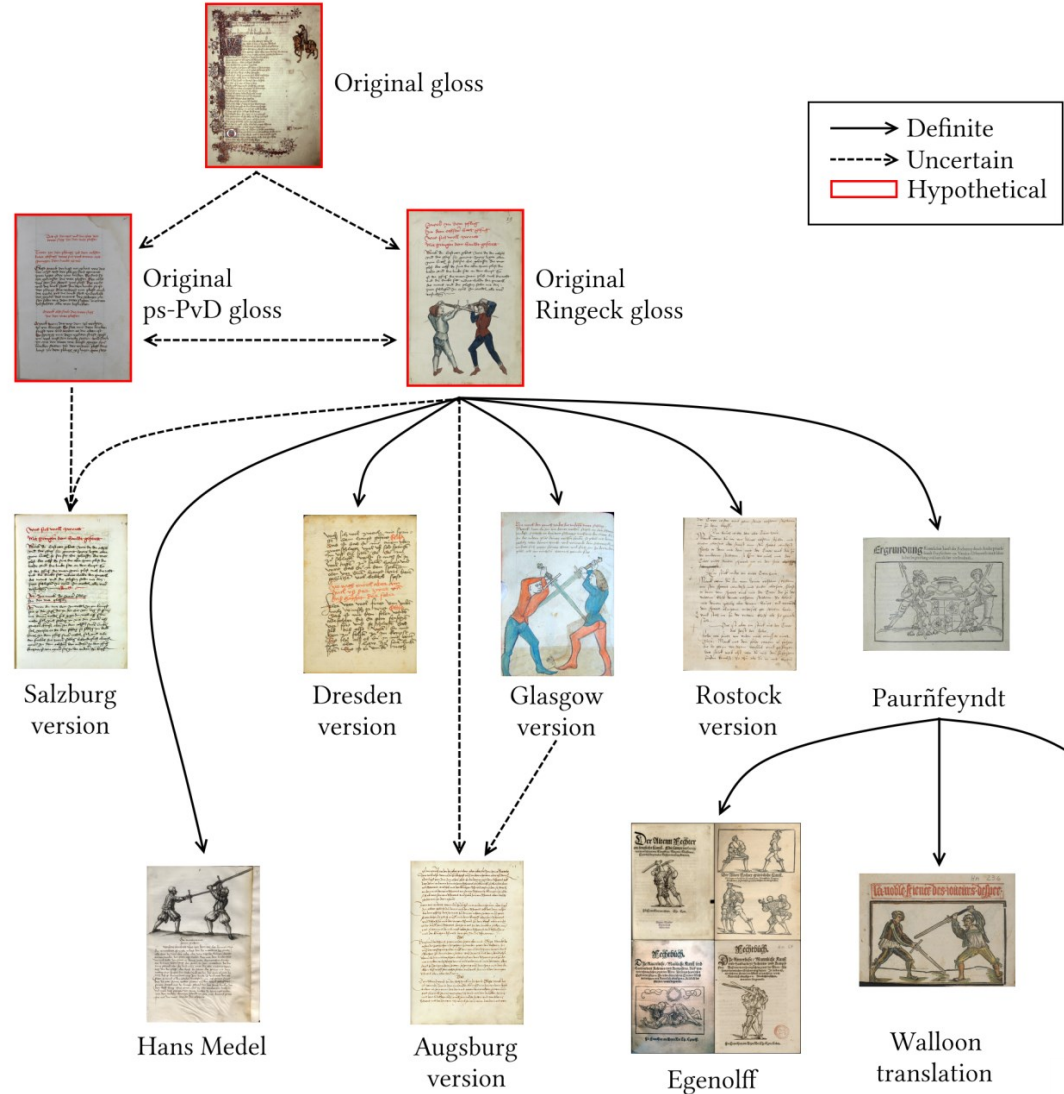


# SIGMUND AIN RINGECK





# VARIATION OR ORIGINAL?






# DRESDEN VERSION (1504-19)

3.

**I**n sant zornenamen höbt  
 an die Kunst des fechtens  
 die gedicht vnd gemacht hat  
 Johannes liechtname. Daz am  
 hochen maister In den Kunst  
 gewesen ist dem gott ge  
 nädig se. Des ersten mit  
 dem langen schwert. Daz  
 nach mit dem spieß vnd dem  
 schwert zu zoff vnd och mit  
 dem kurzen schwert zu dem  
 campff als her nach gestriben  
 hat.

**J**ung ritter leze (gottlieb gaben)  
 fioner ja zere so wechst dein  
 ere über rittersgast vnd leze  
 kunst die dich ziert vnd in die  
 gart zu eren soiert. **K**inges gutt



124  
14.

werden

**A**ber am leze

**H**öre was du stglest ist / siest  
 mit oben linc / so du recht bist  
 von ob du linc bist / in rechte  
 auß sez hinclest. **B**loß

**N**ord die leze tußt an zwa  
 personen ohne lincley vnd  
 ein gicchet / ~~von manne~~ der  
 wann zu sthlayen so ~~ganz~~ der  
 ersten ganz. **D**AB **V**ernim  
**also.** wann du mit zu fechten  
 zu im lincst. Bist du dann  
 gezerst in manne den man  
 zu sthlayen ~~de ganz~~ der erste  
 ganz nicht von der lincen  
 setten. **W**ann der ist schwarz  
 ferd magst damit lincst





# GLASGOW AND ROSTOCK

Nie merck den pruch wider die vnderen twee schlag  
 Mordt. Wenn du im von deiner rechten seitten an sein Schwert  
 pindest, schlaecht er dan vom Schwert vmb mit der tuer die  
 zu der andern plos deiner rechten seitten, so vleit mit deinem  
 geschitz vber demen haupt, und verwerde dein Schwert Kling  
 vnder sich gegen seinem hant, und stich im zu der andern  
 plos, als am nachsten hernach gemalt stet.



Es solt sich an die hant In den vngewissen, nach  
 die künstlich künst, das langen geschwerts, die gedingt  
 vnd gemacht gut jogannes Linschmans der ein  
 grosser meister In der künst geschickter ist. dem vort  
 gedingt sich, der hatt die hant lappn pferiben, mit  
 verborgen und verdecken, worten, darvmb das  
 künst nicht gewariges solt werden, und die selbigen  
 verborgen und verdecken, worten der hant, die  
 hat vnter Sigmund, Linsing zu der selbigen  
 zeit des hochbornen künst und geworren geworren  
 Abbruchs pfalzgraff bei Rhein und hertzog in Baiern  
 vom hirten vnter geschickter ist, also geschickter vnd  
 außgelicht, als sie den in diesem buchlein hernach  
 geschriben, und gemacht geschickter, das sie ein hant  
 fester wol vermanen und verpochen mag, der  
 da andern macht fester kan.

Das ist die vort.

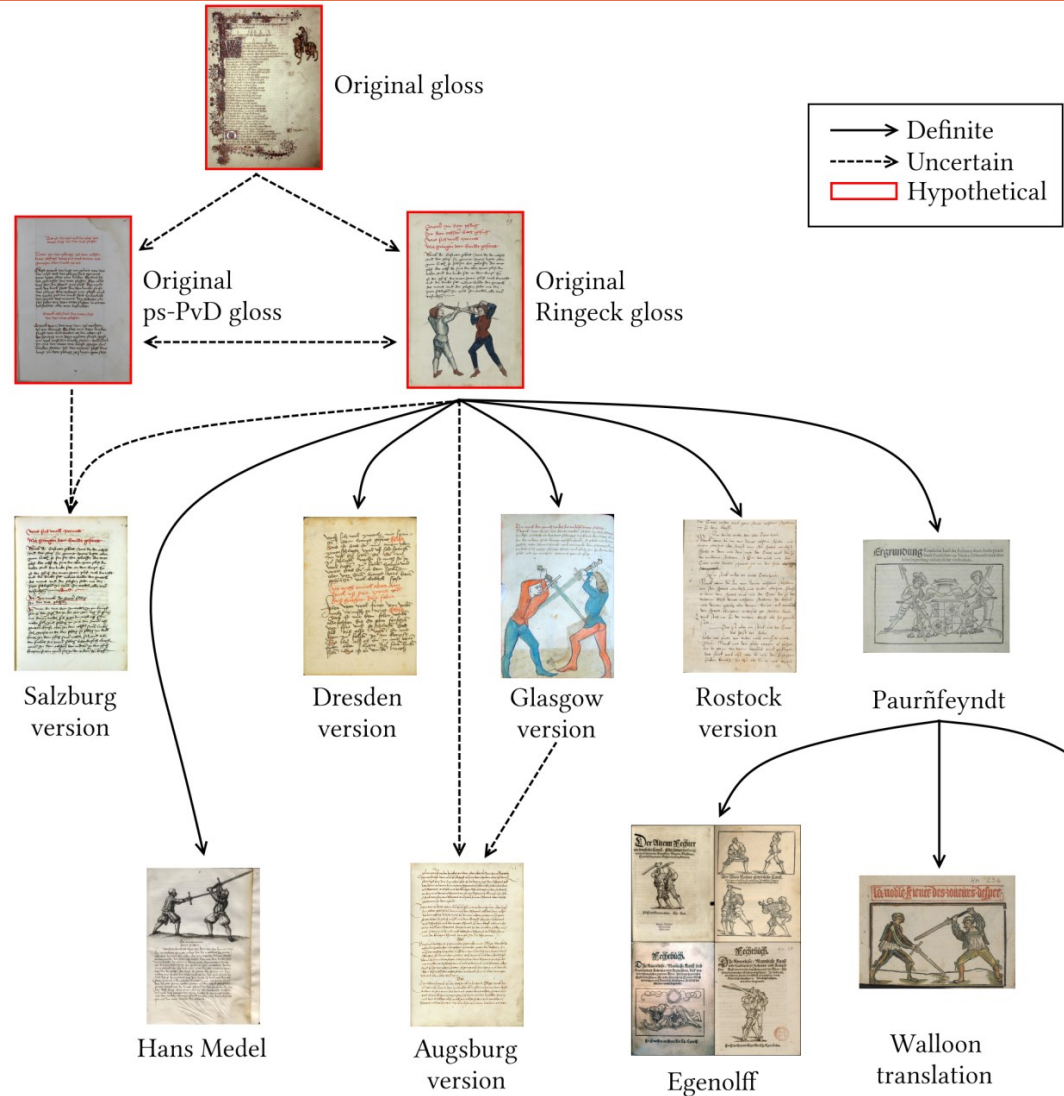
Einich vnter lant got lob haben, framen so es  
 so vort der er über vnterpfaff und lobes  
 künst, die die vort und in künst der vnter  
 geschickter und vnter maichet beroben, vnter  
 in andern hant verdecken, hant vnter, vnter  
 hant der vnter ein vnter über lob fester  
 darvnt die vnter, als künst hat ein lant  
 vnter mag.







# SIGMUND AIN RINGECK





# HANS MEDEL VON SALZBURG

In dem Buche das der Meister des Lehrens  
 Hant Meidel von Salzburg  
 sein dars für geschriben hat.

Paulus fortou Mann.

Man soll folgen. 23. bismann und bledur  
 darinnen das Johann Lin. g. mannos  
 Einken begriffen sein, die  
 Wirtliche Kunst des  
 fürsten Meist samst  
 17 jar fortou dem  
 Hant

1539. Johannes Beckenhaus  
 Tschkrist. 21

5. Ich beibe dich an die Zeit in der gestanden ist die vetter  
 liebe Kunst der langen strecken die gerecht und  
 gemacht hat Johannes Beckenhaus der am grössten  
 Meister in der Kunst ist gewesen dem got gerad der hat die  
 Zeit gestanden und gerecht mit vorgehen verdeden worden  
 darmit das die Kunst mit gemess soll werden und die selben  
 vorgehen und verdeden wort der Best hat meister Wigund  
 Schilling der 1538 den 10. hochgeborenen fürsten und herren  
 von Albrecht pfalzugraue von hain und herzog in Bayern  
 pfalzugraue gewesen ist. 15. d. 1538 und maffolage. 16. d.  
 dann in diesen Buch gemacht gestanden ist das am bedacht  
 wol vernemen und verstehen mag der anderst recht verstehen  
 tun und darmit auch von andern meisters gemert und ge  
 sset und besunder dants master samst mittel von Salzburg  
 Lore dann diese nachfolget

Das ist die worte  
 In dem Buche lere got liebhaben sich stüben exe So  
 vordest dem exe Ober unterstacht und lere Kunst  
 Die dich bereit und in bewegten drei eren gesseret  
 zungen gerte fesser / Blaffen spex streck und meser  
 Man lere Sederben und in andern henden werden  
 daro drein und siest ruytel von ruytel oder lach farn  
 das in die werten hassen den man für voreisen darauß  
 sy fassen all Kunst haben lere und messen

Das ist der wort von vnt gutet  
 gemamer lere der langen strecken  
 Wiltu Kunst stüben so dich glnck. geth und recht mit  
 haben und glnck mit rechten ist das der sprach be  
 recht defestehen / Elop

Merkt das ist die erst lere der langen strecken das dar die von  
 von beiden seiten recht ist lernen können ist das der anderst  
 streck und recht verstehen wort das demm alß dem das  
 mit können von der rechten seiten so stich das dem linker  
 fuch vor sies strecken dan den oberhand von der rechten seiten  
 so dolt dem hant nach mit dem rechten fuch gesten die vnt

Paulus fortou Mann





# META-GLOSS

*Insamit demt/riß der Meijer des Landgen  
 ffvortt schiffen waß für ein on rügen  
 sein dail für fremd/ffortt haben.*

*Marfffolgen. 2 3. bismunder bledor  
 Davinnen des Johann Lin/ffmanos  
 Einßen begrißten sein, die  
 Wirtlich/ig dailt des sein  
 forßten Meiß sambt  
 17 jar stant dem  
 ffvortt*

*Paulus fortou Marri.*

1539. Johannes Beckenhaus  
 Tischkünst.

5. Ich hebe dich an die Zeit in der gethridenen seit die vetter  
 liebe kunst der lingen stürcker die gethrid und  
 gemacht hat Johannes Beckenhaus der am grössten  
 maister in der kunst ist gewesen dem got verrat der hat die  
 zeit gethriden und gethrid mit veyrungen verdeckten meeren  
 darumb das die kunst mit gemeyn soll werden und die selben  
 veyrungen und verdeckten meere der zeit hat maister Sigmund  
 Schilling der dize zeit der hochgeborenen fürsten und herren  
 veyn Albrecht pfaltzgrawe bey hem und hertzog in Bayern  
 pfürstmaister vertragen ist. Ich glöfere und maffeloge die  
 dann in diesen büch gemacht gethriden seet das am bederwech  
 wol vernehmen und verstan mag der andert recht verstan  
 ten und demach auch von andern maistern gemeynt und ge  
 besere und besunder dartz maister Sigmund vndel von dalyburg  
 veyre dann diese nutzlosset

Das ist die veyrede

Unschutter lere got liebhaben sich stürcken ewe So  
 veracht dem ewe vber unterthafft und lere kunst  
 die dich daret und in beugen dzo ewen hoffereit  
 lingen geite fesser / Blafien spee sturck und meiser  
 Manlutz edelwech und in andern henden verwerden  
 daz dzein und dzeit veyntet hem wuff oder laß farn  
 das in die veyren sassen den man für veyren dharuf  
 sy sassen all kunst haben lere und massen

Das ist der veyt von veyt gütet  
 gemeyner lere der lingen sturck

Wiltu kunst stürcken so dich glück yem und recht mit  
 haben und glück mit rechten ist das dzo sturck be  
 geit besethen

Elopa

Merck das ist die erst lere der lingen sturcker das dzo die von  
 von andern seuen rechte silt lere von sturcken ist das dzo andert  
 sturck und recht rechte sturck das dzein alle dzein das  
 veyt sturcken von der rechten seuen so seet das dem lere  
 sturck veyre sturcken daz den oberhand von der rechten seuen  
 so dzo dem dzo dzo mit dem rechten sturck dzo dzo dzo

Paulus fortou Marri





# HANS MEDEL VON SALZBURG



Der kumpffhaw mit  
seiner stücken  
Anno auf gedende wirt In den ort auf die  
hende

Das ist wie die kumpff hawen solt In den henden den reid also  
stee mit demer stücken fies für und halt dem swert mit  
dem ort auf die erde für sich kumpff das ist mit (gek-  
eigen hende) das die kumpff stück über sich steet viel in der wege  
und das erst stück nach dem reid also Von amte die von  
seiner reid mit amte oder vnder dem zwönner so  
stehet vor die kumpff mit demer reid fies hiden gegen  
von und laß die kumpff hende oder das kumpff aufstehen und  
set In den haw ab mit demer swert mit langer stück oder ort  
wol amider geworffen auf dem hende gegen seiner hintern  
stücken darnach kumpff und reid wie die wort vortset  
noch dinst mit den henden hender mit gewalt mit seine ansetzen  
so laß man gegen und mach stück und dem hender am stück  
In die seiner henden stück mit kumpff oder langer stück die  
kumpff her wider Ex reid die das mit wirt gegen die  
die kumpff reid auch die ort des orten wirt amte gegen die  
kumpff stück so magstu dem kumpff hawen daz gegen wirt hender  
auch oder und vnder dem reid er wird ist der reid reid mit  
wider die reid hender als den orten

Regula gub dich In dem kumpff hawen fast blos

Durchwechseln lere von barden seinen stück mit fere  
wer auf dich vnder durchwechsel vñ stück vnder  
bloß In das durchwechsel ist mancherlein und wil die magstu  
reiden auf allen hawen oder herren gegen den vortreuen die  
do gegen vortreuen und die do hawen In dem swert und mit  
In den ploßten des leids die stück für wol them reiden mit  
für sich selbst das mit die mit magstu oder stück erstein die  
dort die durchwechselst Das reid also vortreuen die mit dem  
zustehen bar von kumpff so ganz von oben lauch em bar dem  
hender hawet er dan vortreuen gegen die bar In dem swert und  
mit bar den ploßten des leids so laß dem ort mit dem haw  
vnder durchwechseln er vortreuen er die an das swert vnder und  
stuck von bar der andern stück ist vortreuen er des stück gegen  
und vortreuen mit dem swert dem stück part nach dem vortreuen  
vortreuen so vortreuen oder durch bar der andern stück und  
das reid abset vortreuen er die mit der vortreuen nach dem swert  
vortreuen das reid bar vnder stück kumpff

In ander stück  
Wenn bar mit dem dinstreuen bar von kumpff so set dem  
hender fies für und halt von den langer ort gegen dem  
gesticht hawet er dan von oben oder von vnder nach dem  
swert und wil das kumpff stück oder stück anset  
so laß den ort vortreuen stück und vortreuen durch und  
stuck von (von der andern stück) und das reid gegen allen  
herren damit man die bar dem swert hawet und nicht  
In den ploßten des leids

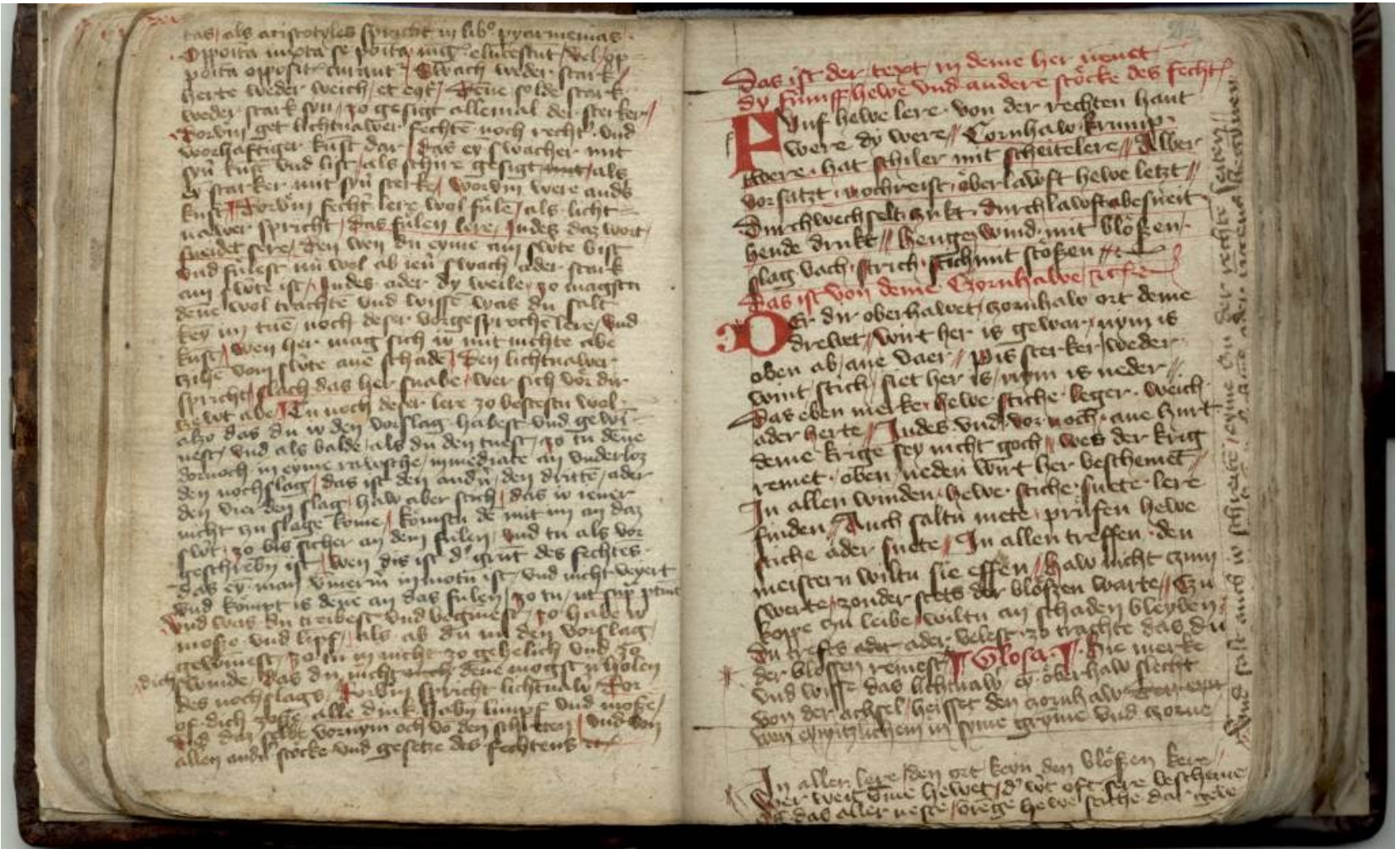
In ander stück  
Das stück merck aber von er die vortreuen vortreuen laß den  
ort in der vortreuen neben die gesticht aufstehen so  
vortreuen stück durch und stück von der andern stück  
der pleid er die mit dem ort vortreuen gesticht oder  
stuck gegen vnder ploßten des leids so vortreuen mit  
durch vortreuen pleid mit swert und reid In bar der  
nächstes ploß so laß er die mit vortreuen nach an  
gesticht kumpff

Von dem dinstreuen



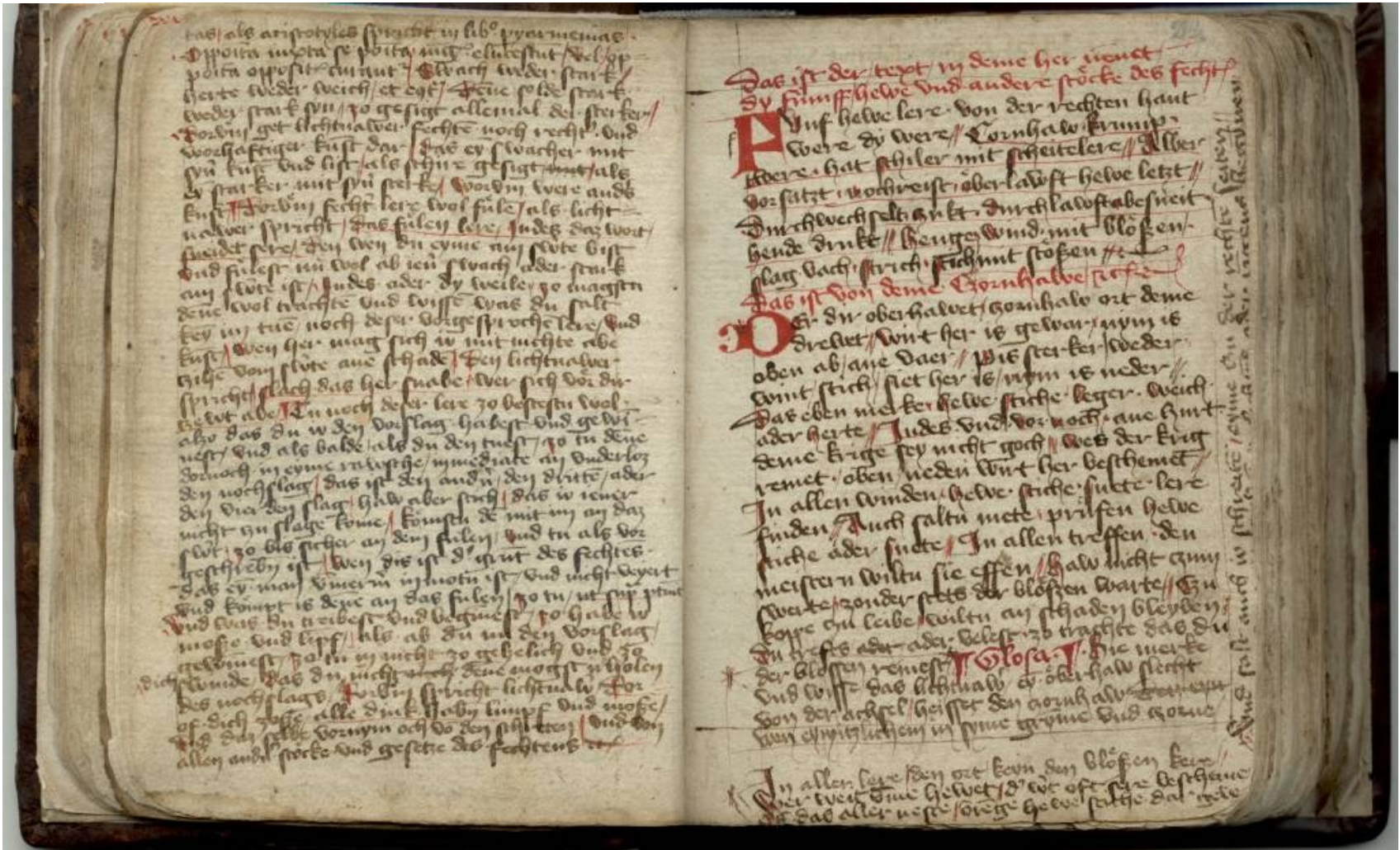


# MS. 3227A REVISITED



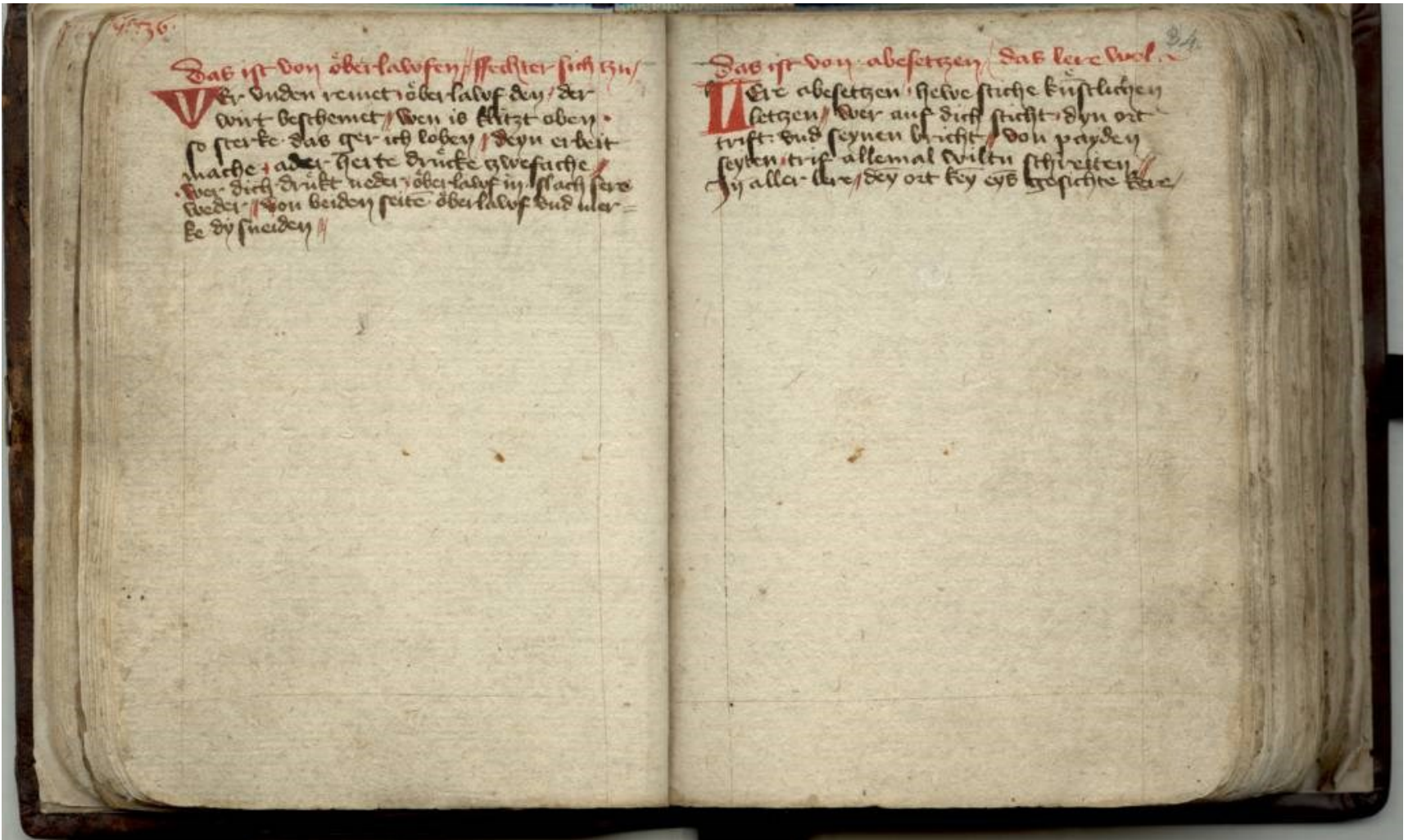


# UNRELIABLE NARRATOR?





# NEVER COMPLETED



Das ist von oberhalb / **V**er vnder vmet oberhalb / der  
vnt bestemet / wen is klitz oben  
p sterke das ger us loben / dem er leit  
mache / ader heite drucke gwefache  
wer dirch drukt ueder oberhalb in / nach ser  
weder / von beiden seite oberhalb vud uar  
ke dy sweiden //

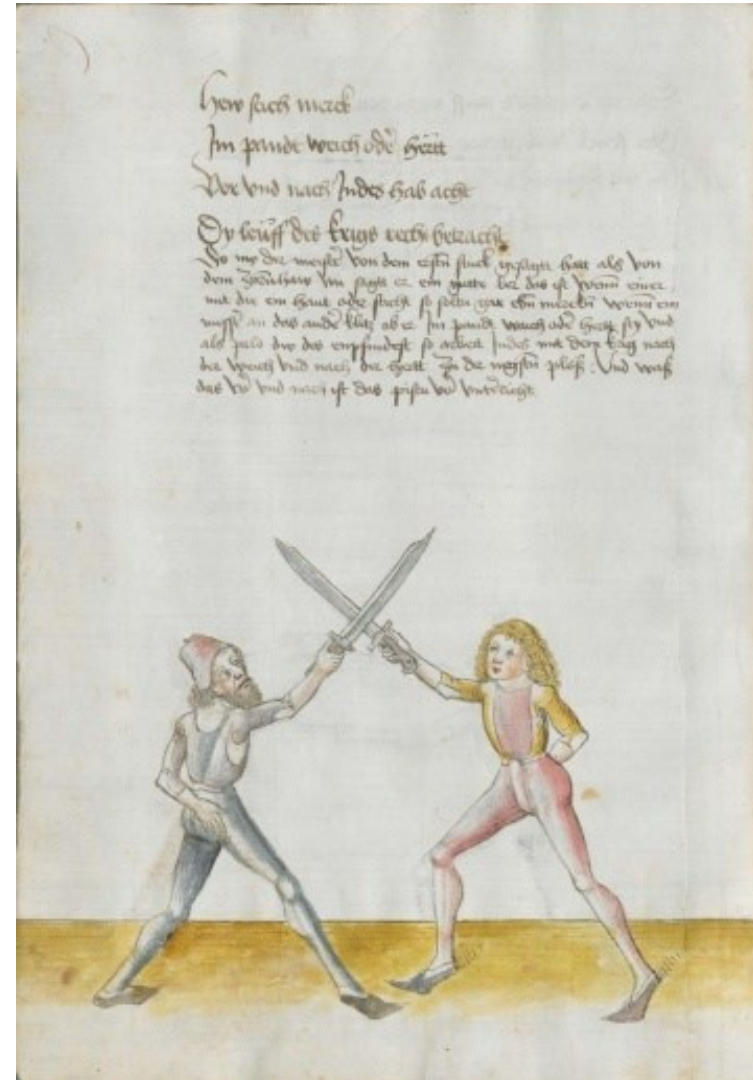
Das ist von absetzen / **W**er absetzen / selve stuche künftigen  
setzen / wer auf dirch sticht / dyn ort  
trift / vud seynen bricht / von payden  
seyden / tris allemal viltu / sitreien  
by alla / lre / sey ort key cyb / gepichte / lre //





# HANS LECKÜCHNER

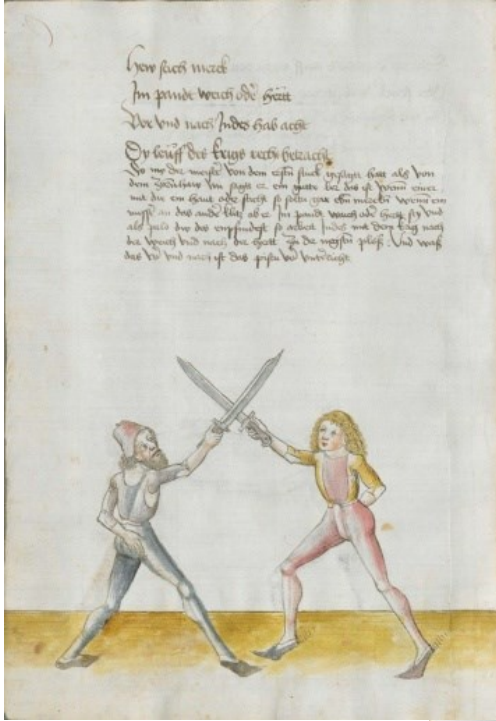
Herr stich merck  
Vn̄ p̄ndt w̄arck ode' heit  
Vor v̄nd nach v̄ndes hab acht  
Dy leuff des keygs recht betrachte  
So der meyste von dem erste stuch  
hat gesagt als von dem zornigaw  
Vn̄ sagt ex von gutte lex das ist wen  
ym̄ mit die v̄nharvet oder stucht  
So soltu gar eben merck wen von  
mest an das ande elust ob ex v̄n  
p̄ndt w̄arck ode' heit sy v̄nd als  
pald du das empfingst so erhalt v̄ndes  
mit dem keyg nach der w̄arck  
v̄nd nach der heit zu der meyste  
p̄los v̄ w̄sch wenn du mit dem keyg  
recht abarbt kanst v̄nd den recht  
flucht so kan ex die harit v̄ngen  
du machst du v̄n abat machst das  
ex kann von die v̄ngestlagen forme  
mag v̄nd nach das vor v̄nd das  
nach ist das hastu vor geschot v̄nd





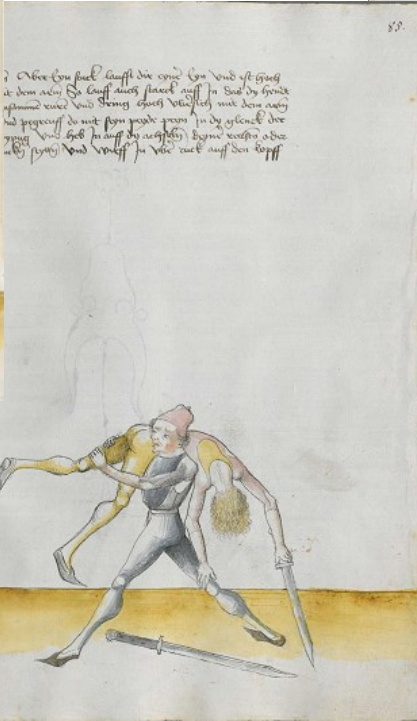
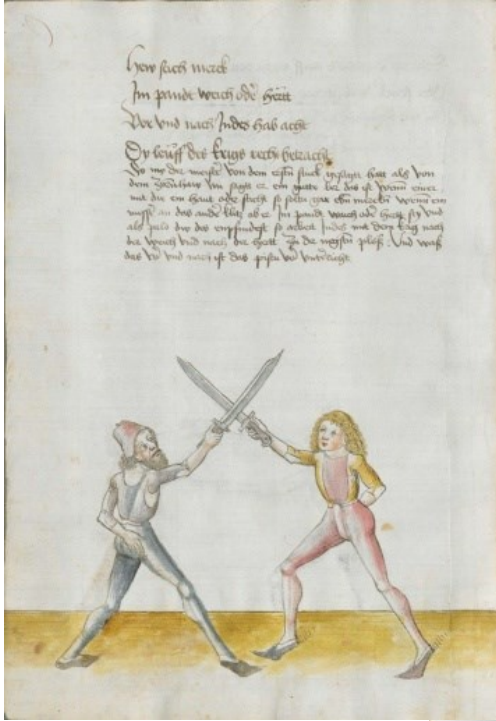


# HANS LECKÜCHNER



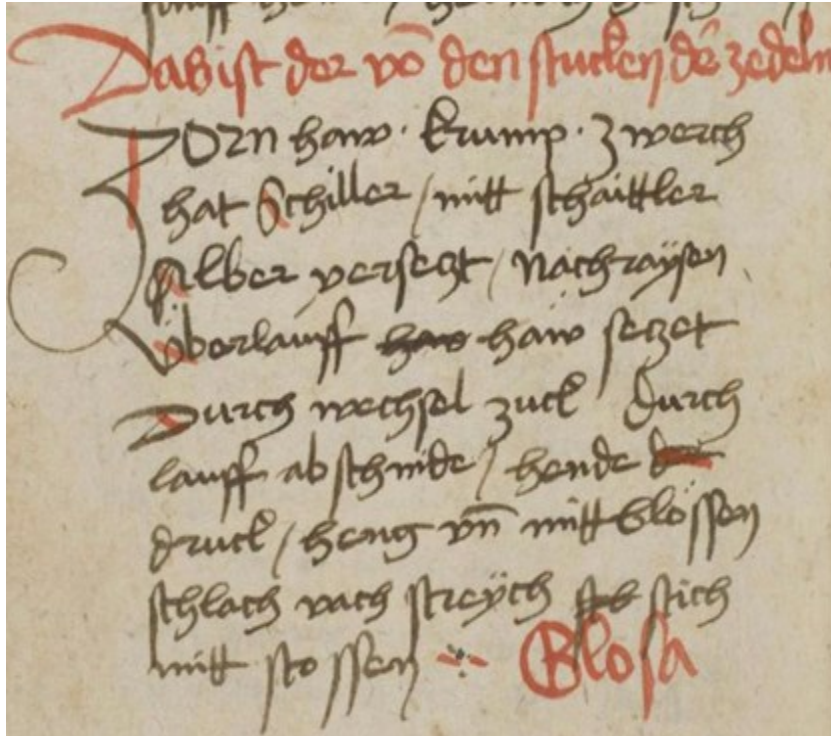


# LEICHMEISTER?





# SEVENTEEN HAUPSTUCKE



## Das ist der vñ den stucken dē zedeln

|Zorn haw • krump • zwerch hat |Schiller /  
mitt schaittler |Alber verseczt / nachraÿsen  
|Vberlauff hav haw seczet |Durch wechsel  
zuck durch lauff abschnide / hende ~~dn~~  
druck / heng vñ mitt blössen schlach vach  
streÿch seh stich mitt stossen --:--

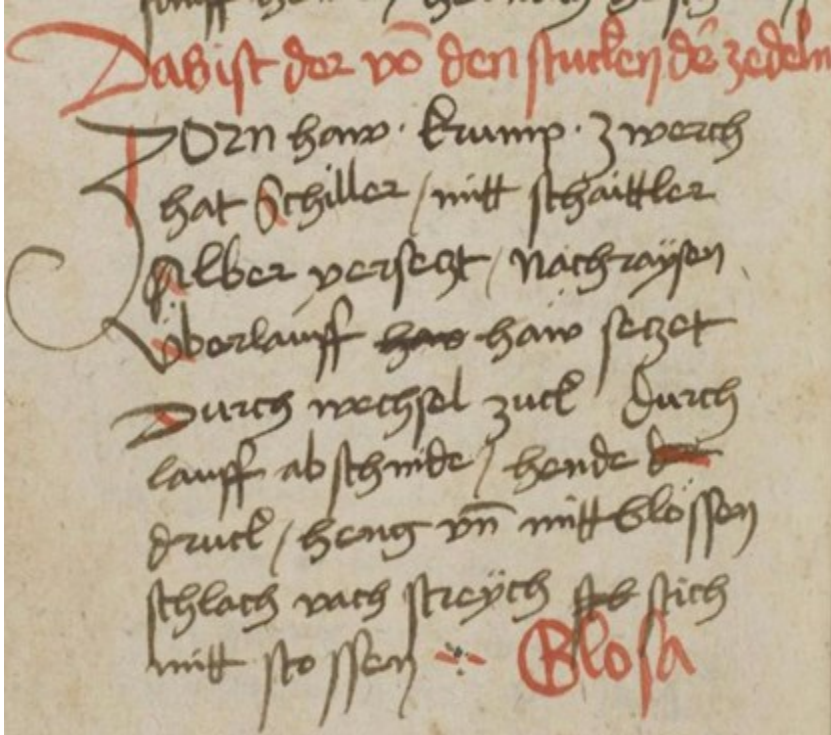
## This is the [text] of the plays of the Recital

Wrath-cut, crooked, thwart  
Has squinter with parter  
Fool parries  
Following-after, run-over  
Set the cut, change-through, pull  
Run-through, slice-away, press the hands  
Hang and with openings  
Strike, catch, sweep, thrust with blows.





# SEVENTEEN HAUPSTUCKE



- Wrath Hew (*Zornhau*)
- Crooked/Arcing Hew (*Krumphau*)
- Thwarting/Crossing Hew (*Twerhau*)
- Squinting/Oblique Hew (*Schilhau*)
- Scalp/Vertex Hew (*Scheitelhau*)

Hidden Strikes

- Four Sieges (*vier Leger*)
- Four Forefenses (*vier versetzen*)
- Racing After (*nachreisen*)
- Over-Running (*überlauffen*)
- Defending (*absetzen*)
- Changing Through (*durchwechselln*)
- Drawing Back (*zucken*)
- Running Through (*durchlauffen*)
- Slicing Off (*abschneiden*)
- Hand Pressing (*Hende drucken*)
- Four Hangings (*hengen*)
- Twenty-Four Windings (*winden*)

Twelve Chief Techniques





# STRUCTURE OF THE RECITAL

## General Advice

## Structured Set Plays

Wrath Hew (*Zornhaw*)  
Crooked/Arcing Hew (*Krumphaw*)  
Thwarting/Crossing Hew (*Twerhaw*)  
Squinting/Oblique Hew (*Schilhaw*)  
Scalp/Vertex Hew (*Scheitelhaw*)

## Tactical Framework

Four Sieges (*vier Leger*)  
Four Forefenses (*vier versetzen*)  
Racing After (*nachreisen*)

## Technical Glossary

Over-Running (*überlauffen*)  
Setting Off (*absetzen*)  
Changing Through (*durchwechsellern*)  
Drawing Back (*zucken*)  
Running Through (*durchlauffen*)  
Slicing Off (*abschneiden*)  
Hand Pressing (*Hende drucken*)  
Four Hangings (*hengen*)

## Summary of the Zedel

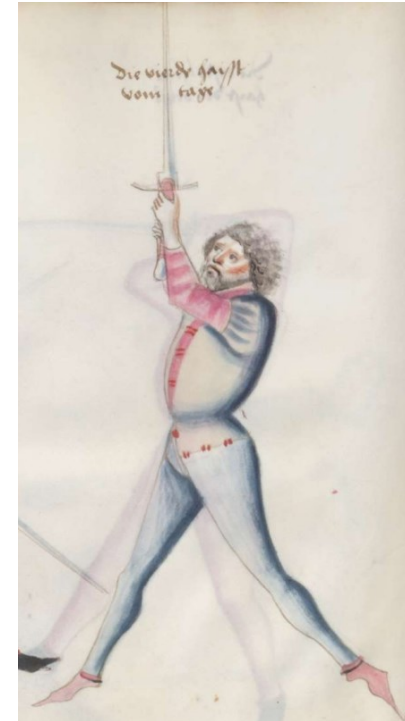
Twenty-four Windings (*winden*)





# STRUCTURE OF THE RECITAL

Okay, now start with your sword at your right shoulder. What? No, wait... Well, never mind, that's fine, we'll come back to that later.





# STRUCTURED SET PLAYS

- Wrath Hew —————> Long edge, outside opening  
- ("War") - Binding with the long edge
- Crooked/Arcing Hew —————> Long edge, inside opening  
- (Feinting?) - Binding on/with the flat
- Thwarting/Crossing Hew —————> Short edge, outside opening  
- (Feinting?) - Binding with the short edge
- Squinting/Oblique Hew —————> Short edge, inside opening  
- Binding against short positions
- Scalp/Vertex Hew —————> Long edge, top of the head  
- Binding against hanging covers





# TACTICAL FRAMEWORK

Four Sieges (*vier Leger*)

Four Forefenses (*vier versetzen*)

[Four Offenses (*vier ansetzen*)]

Racing After (*nachreisen*)







# GLOSSARY AND SUMMARY

Over-Running (*überlaufen*)

Setting Off (*absetzen*)

Changing Through (*durchwechseln*)

Drawing Back (*zucken*)

Running Through (*durchlaufen*)

Slicing Off (*abschneiden*)

Hand Pressing (*Hende drucken*)

Four Hangings (*hengen*)

Twenty-four Windings (*winden*)





# OBSCURE AND CRYPTIC WORDS

## Das ist der zorn haw mitt sinen stucken ~

|Wer dir ober hawet  
|Zor haw ort im dröwet ::  
|Wirt er es gewar  
|So nÿms oben ab an far ::  
|Biß stöcker wider /  
vnd ~~seh~~ stich sicht erß so nÿm es wider ::  
|Das öben mörck /  
|Haw stich leger waych oder hört  
|In des vñ fär nach /  
on hurt dein krieg sich nicht gäch  
|Weß der krieg ð riempt  
oben nÿder wirt er beschämt ::

## This is the wrath-cut with its plays

Whoever cuts over you,  
The wrath-cut point threatens him.  
If he becomes aware of it,  
So take-away above without driving.  
Be strong against  
And thrust. If he sees it, take it down  
Note this precisely:  
Cut, thrust, leaguer; soft or hard,  
In-the-moment and drive-after[sic]  
Without hurry. Do not rush your war:  
Whoever's war aims  
Above, they become ashamed below.





# CRYPTIC WORDS EXPLAINED

**Gloss:** Mark, the Wrath-hew **breaks all Upper-hews with the point**, and is yet **nothing other than a simple peasant strike**, and that drive thus: When you come to him with the pre-fencing, if he then **hews at your head from above** on his right side, then hew also from your right side from above, **without any parrying**, with him wrathfully on his sword. If he is then Soft on the sword, **then shoot in the long point** straight before you and stab him to the face or the breast. **So Set-on him.**

~ Pseudo-Peter von Danzig (A)

**Gloss.** Understand it thusly: When one **cleaves-in above** from his right side, so also cleave-in a wrath-cut with him, **with the long edge** strongly from your right shoulder. If he is then soft upon the sword, so shoot-in the point **forward long to his face** and **threaten** to stab him (as stands done hereafter next to this).

~ Sigmund ain Ringeck

**Glossa.** Here notice and know that Liechtenauer calls the "rage strike" a strike from above delivered from the shoulder, as **to anyone in his anger and rage no other strike is as ready** as this strike from above done from the shoulder **toward the man**. That is why Liechtenauer means that if one strikes to you with a strike from above, you should strike the "rage strike" against him so that you shoot your point quickly toward him... It may be also understood that the first verse means that **to whom you strike** from above with the "rage strike," **threaten him with the point** of the "rage strike."

~ Pseudo-Hans Doebringer

**Gloss:** When one will **strike you to the head** from his right side with an over-cut, so you cut as well against it with a wrath-cut from your right side, especially if he defends softly on the sword, and **in the cut, throw-in the wrath-point** into his face and thrust.

~ Hans Medel von Salzburg  
(Hans Seydenfaden von Erfurt?)





# ARTISTIC LICENSE

*“Here begin Peter's devices: the sword-taking with counters and grappling...”*

Peter's actual device.





# HANS TALHOFFER



Ms. Chart A.558 (1443)

Cod. 11093 (1440s) (?)

Ms. XIX.17-3 (1446-1459)

Ms. 78.A.15 (1450s)

Ms. Thott 290.2° (1459)

Cod.icon. 394a (1467)

Ms. KK5342 (1480-1500)

Cod. I.6.2°.1 (before 1561)

Cod. Ser. Nov. 2978 (1500s)

Ms. 26.236 (1600s)

2° Cod. Ms. Philos. 61 (late 1600s)

Cod. Guelf. 125.16 Extrav. (late 1600s)

Ms. Hz. 014 (1705-1758)

Cod.icon. 394 (1820)

Cod.icon. 395 (ca.1820)



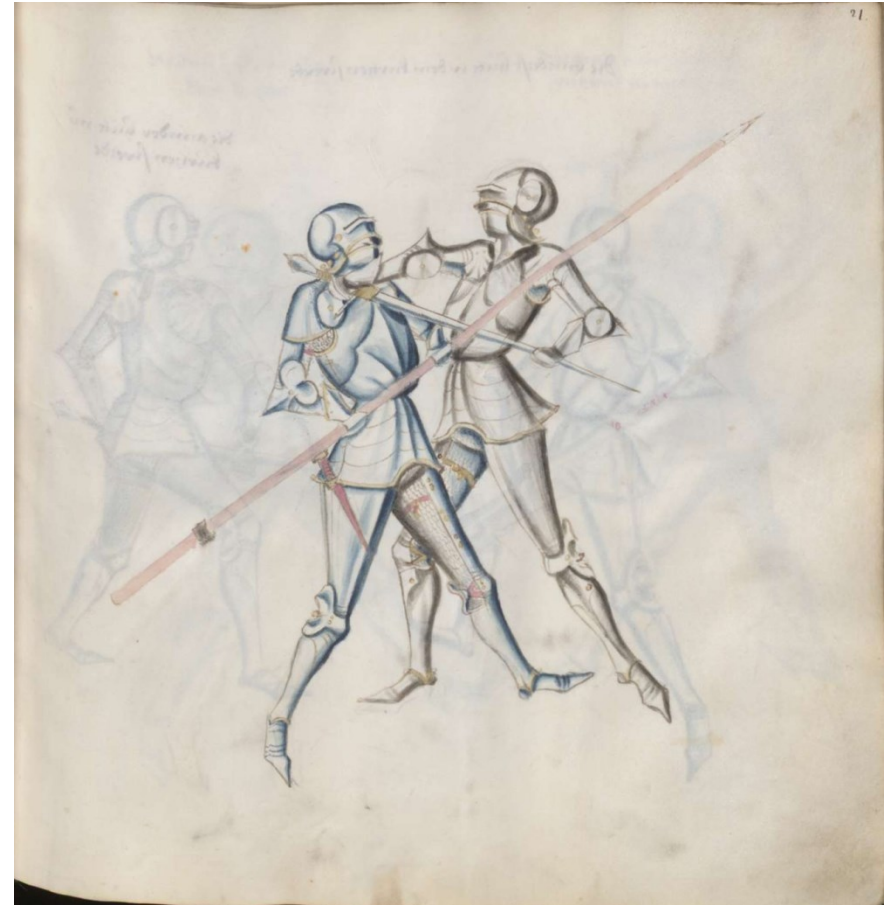


# PAULUS KAL





# PAULUS KAL





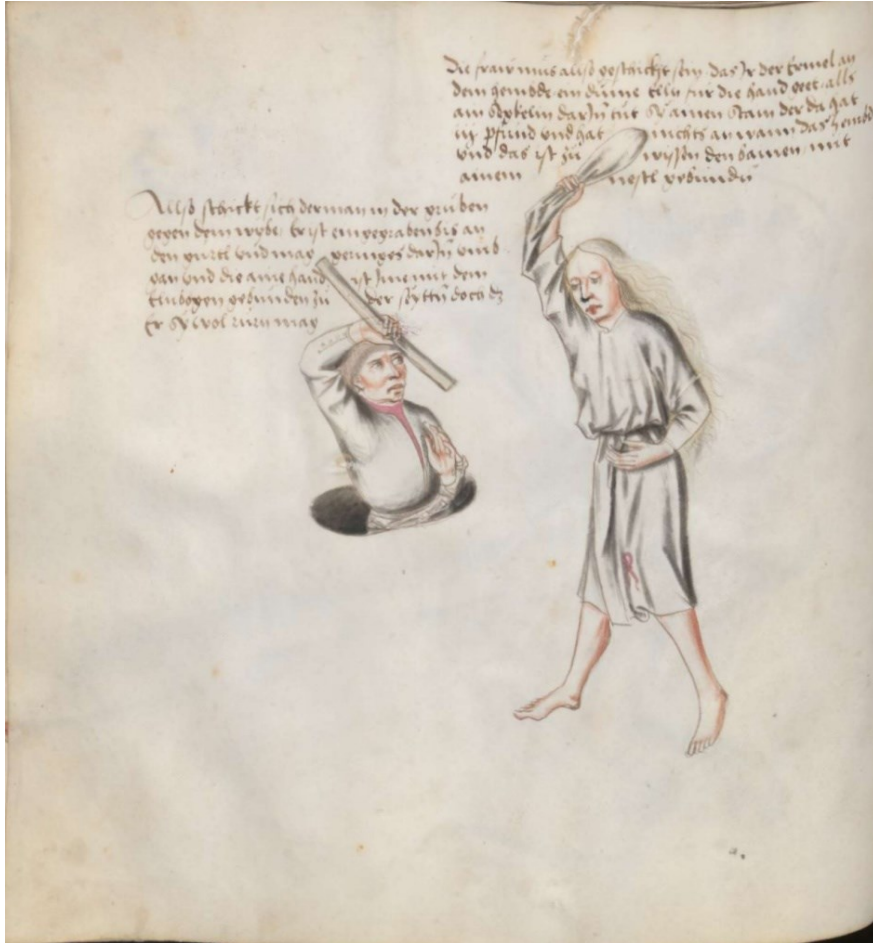
# PAULUS KAL







# PAULUS KAL





# PAULUS KAL



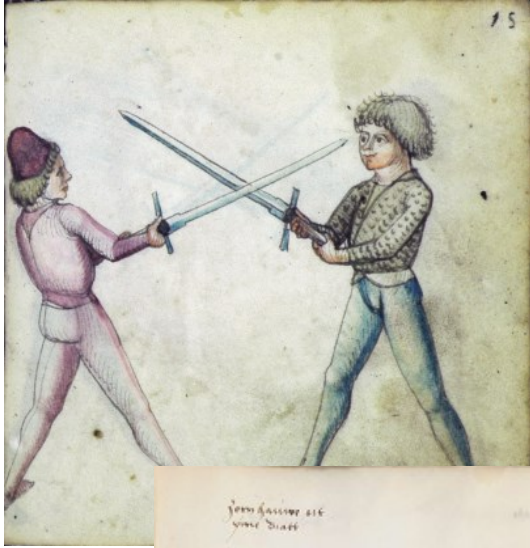


# PAULUS KAL





# PAULUS KAL





# PETER FAULKNER





# PETER FAULKNER

Item sticht er dir aber oben zu so ver setz mit dem rechten arm rond her wirt ym sin hand mit der linken hand seinen rechten elbowen vort die vnder din brust vnd werff in vber das dem das heyst dab vngenan



Aber ein stück das heyst das über lauffen wen er dir angebunden hat an die stangen so fall ym der über sin rechte achsel an den hals mit dem ort weil er dan den ort ab setzen mit dem andern ort der stangen so sticht sie mit dem andern ort ym zu dem kopf oder stoss ym in die brust



Aber ein stück sticht er dir hoch zu dem kopf so setz hoch uff genapnet vnd ver setz ym dem schlag wil er ansich zussen den schlag oder stich solt ym in das gesicht wissen mag dir das mit gelingen so vnder lauff ym recht mit zungen





# PETER FAULKNER





CL. 23842







# ILLUSTRATION TRANSMISSION?





# OBSCURE AND CRYPTIC WORDS

## Das ist der zorn haw mitt sinen stucken ~

|Wer dir ober hawet

|Zor haw ort im dröwet ::

|Wirt er es gewar

|So nÿms oben ab an far ::

|Biß stöcker wider /

vnd ~~seh~~ stich sicht erß so nÿm es wider ::

|Das öben mörck /

|Haw stich leger waych oder hört

|In des vñ fär nach /

on hurt dein krieg sich nicht gäch

|Weß der krieg ð riempt

oben nÿder wirt er beschämt ::

## This is the wrath-cut with its plays

Whoever cuts over you,

The wrath-cut point threatens him.

If he becomes aware of it,

So take-away above without driving.

Be strong against

And thrust. If he sees it, take it down

Note this precisely:

Cut, thrust, leaguer; soft or hard,

In-the-moment and drive-after[sic]

Without hurry. Do not rush your war:

Whoever's war aims

Above, they become ashamed below.





# CRYPTIC WORDS EXPLAINED

**Gloss:** Mark, the Wrath-hew **breaks all Upper-hews with the point**, and is yet **nothing other than a simple peasant strike**, and that drive thus: When you come to him with the pre-fencing, if he then **hews at your head from above** on his right side, then hew also from your right side from above, **without any parrying**, with him wrathfully on his sword. If he is then Soft on the sword, **then shoot in the long point** straight before you and stab him to the face or the breast. **So Set-on him.**

~Pseudo-Peter von Danzig (A)

**Gloss.** Understand it thusly: When one **cleaves-in above** from his right side, so also cleave-in a wrath-cut with him, **with the long edge** strongly from your right shoulder. If he is then soft upon the sword, so shoot-in the point **forward long to his face** and **threaten** to stab him (as stands done hereafter next to this).

~Sigmund ain Ringeck

**Glossa.** Here notice and know that Liechtenauer calls the "rage strike" a strike from above delivered from the shoulder, as **to anyone in his anger and rage no other strike is as ready** as this strike from above done from the shoulder **toward the man**. That is why Liechtenauer means that if one strikes to you with a strike from above, you should strike the "rage strike" against him so that you shoot your point quickly toward him... It may be also understood that the first verse means that **to whom you strike** from above with the "rage strike," **threaten him with the point** of the "rage strike."

~Pseudo-Hans Doebringer

**Gloss:** When one will **strike you to the head** from his right side with an over-cut, so you cut as well against it with a wrath-cut from your right side, especially if he defends softly on the sword, and **in the cut, throw-in the wrath-point** into his face and thrust.

~Hans Medel von Salzburg  
(Hans Seydenfaden von Erfurt?)





# CRYPTIC WORDS ILLUSTRATED



When he strikes  
high to your  
head...



...strike wrathfully  
onto his sword  
and then thrust  
him in the face...



...or the chest.





# HIDDEN STRIKES





# FELLOWSHIP OF LIECHTENAUER

## ANDRE LIEGNICZER

*Sword and Buckler, Dagger,  
Grappling, Armored Fencing*

Cod. 44.A.8 (1452)

Cod. I.6.4°.3 (1450s)

Ms. KK5126 (1480s)

Ms. M.I.29 (1491)

Ms. Dresd. C.487 (ca.1500s)

Ms. E.1939.65.341 (1508)

Ms. Germ. Quart. 2020 (1510s)

Mss. Dresd. C.93/C.94 (1542)

Cod. 10825/10826 (1540s)

Cod.icon. 393 I & II (1550s)

Cod. I.6.2°.2 (1564)

## MARTIN HUNTFELTZ

*Armored Fencing, Dagger,  
Mounted Fencing*

Cod. 44.A.8 (1452)

Cod. I.6.4°.3 (1450s)

Ms. KK5126 (1480s)

Ms. M.I.29 (1491)

Ms. E.1939.65.341 (1508)

Ms. Germ. Quart. 2020 (1510s)

Ms. 963 (1538)





# FELLOWSHIP OF LIECHTENAUER



## OTT JUD *Grappling*

- Ms. Chart. A. 558 (1443)
- Cod. 44.A.8 (1452)
- Cod. I.6.4°3 (1450s)
- Ms. KK5126 (ca.1480)
- Ms. M.I.29 (1491)
- Ms. Dresd. C.487 (1504-1519)
- Ms. E.1939.65.341 (1508)
- Ms. Germ. Quart. 2020 (1510s)
- Ms. E.1939.65.354 (1533)
- Cgm 3712 (1556)
- Ms. Dresd. C.94 (1542)
- Cod. 10826 (1540s)
- Cod.icon. 393 I (1550s)





# RELATED GROUPS







# GLADIATORIA



Ms. KK5013 (1430s)

Ms. Germ. Quart. 16  
(1435-1440)

Ms. U860.F46.1450 (1440s)

Cod. Guelf. 78.2 Aug. 2°  
(1465-1480)

Ms. CL23842 (1490s)





# GLADIATORIA



Der Knappst für gefacht und analt der Danne, denien rechtin dem  
allpaganen und der achsel als fuchin. So wess dem fuchet für  
und die den ort also abficht. So haffu den flug vff die all  
malte fuchst



Wierckh das rawnde stuchel der swertes obier fomen knoppst d hett für grekertz  
und wolle dir damit demen rechte arm zwaiseln dems allpagan und der  
achsel ab fstaen. so wess dem swert für nach der seiten end der dem ort  
aber überfich. so haffu du den schlage grekertz als du es oben gemalt siehst





# VIENNA VERSION



Merckh das andlufft ob er den tathly hat genamen in sein hant  
 hant und het genamen seinen spyc abbesich auff zu dem schuss und  
 walt daz schuss Da wirt den spyc und tathly zu samb in die  
 tathly hant und merckh ob auff seinen schuss und walt den auff  
 dein tathly wann er seinen spyc abbesich hat so wirt dein spyc  
 abbesich auff zu dem schuss und schuss flucht auf in was du in  
 tress hant Da kumt du frey zu dem spyc



Merckh das andlufft ob du wilt verfleuch mit im enten Da wirt dem  
 spyc und spyc zu samb an den walt und schuss ab dem knoch von dem  
 spyc und wirt getathly in in and lufft nach dem walt mit im ent  
 und mit spyc adex spyc walt die eben sey ab er also auff dich wirt  
 mit dem schuss Da wirt den tathly schuss und walt derauff den walt und  
 von den spyc sic dich in die recht hant zu dem schuss und walt dich sey das er  
 die nicht in lufft als wirt in dem spyc hant





# NEW HAVEN VERSION



Werblich das and sein ist der sthox ob es sich abox wolt durch das swert greiff  
So schay als gald ex die dancz wulch choxa Do orn ff larde swert hrowt  
wolt abox wuld halt in oest zu die als du es abn hemale stichst



Werblich den pruch hawde stultich der sthox abox wuld swert abox dach ger  
heit So lasse walt dem swert und greiff mit dem tuch hant den sein  
schlingh zilt mit demer wahren hant ab sein hant und das hant So wesen  
dancz swert hancz und hant im das sein gemeyn als die es ein gemeyn  
stichst





# KRAKOW VERSION



Merckes das newnde stuck des degen ob er seinen Rechten fuß hett für gefert  
vnd stach von seiner linken seitten zu demer prust so nach den fuß reuist  
beide demer hende auf den kling vnd greiff nach mit demer rechten hand  
auf sein arm hindern allwegen vnd stoz vast von dir daz er dir den rucke tzer  
als du es oben gemalest siehest



Merckes das zehente stuck des degen ob er von oben zu dem gesicht stich vnd zu demer  
degen nicht chome müßst so lay dem rechten handt auf die tendel kreuzweis vnd nach  
den fuß auf demer arm vnd greiff mit demer linken handt vmb sein fuß hindern  
degen vnd mit der rechten handt überpuz auf in sein kling so hynst du in sein  
degen als du es oben gemalest siehest





# WOLFENBÜTTEL VERSION





# PARIS VERSION





# NUREMBERG TRADITION



Cod. I.6.4°.2 (ca.1470s)

Ms. E.1939.65.341 (1508)

Libr. Pict. A. 83 (ca.1510s)

Ms. 26-232 (1512)

Mss. Dresd. C.93/C.94 (1542)

Cod. 10825 (1540s)

Cod. icon. 393 (1550s)

Reichsstadt Nr. 82 (1553)

Cod. 1246 (1600s)







# CODEX WALLERSTEIN





# CODEX WALLERSTEIN





# GLASGOW FECHTBUCH



Wan einer also hinder dich springt, und wie dich also weicht  
so gedenc im weiffen, das du dich habst mit der rechten arm  
an sein halft, und fall oder setz die rechte handt auff die  
erden, und kumb mit dem rechten arm, der rechten handt  
zu hilff, und reufft in vber den ruck, als oben stat ge  
malt, und geyt der dritte fuess



Als yald dich einer also nemen wil, und dir ein springen  
wil, und die wil er dir oder wil von fallen, vber dem ruck  
nem mit seinem rechte arm, so gedenc das du mit deiner  
rechten handt, im kumbest zueyten seiner arm, und mit  
der rechten handt halt wagt seinen rechten arm, und setz in auff  
als ob gemacht se, und reufft in an den ruck,



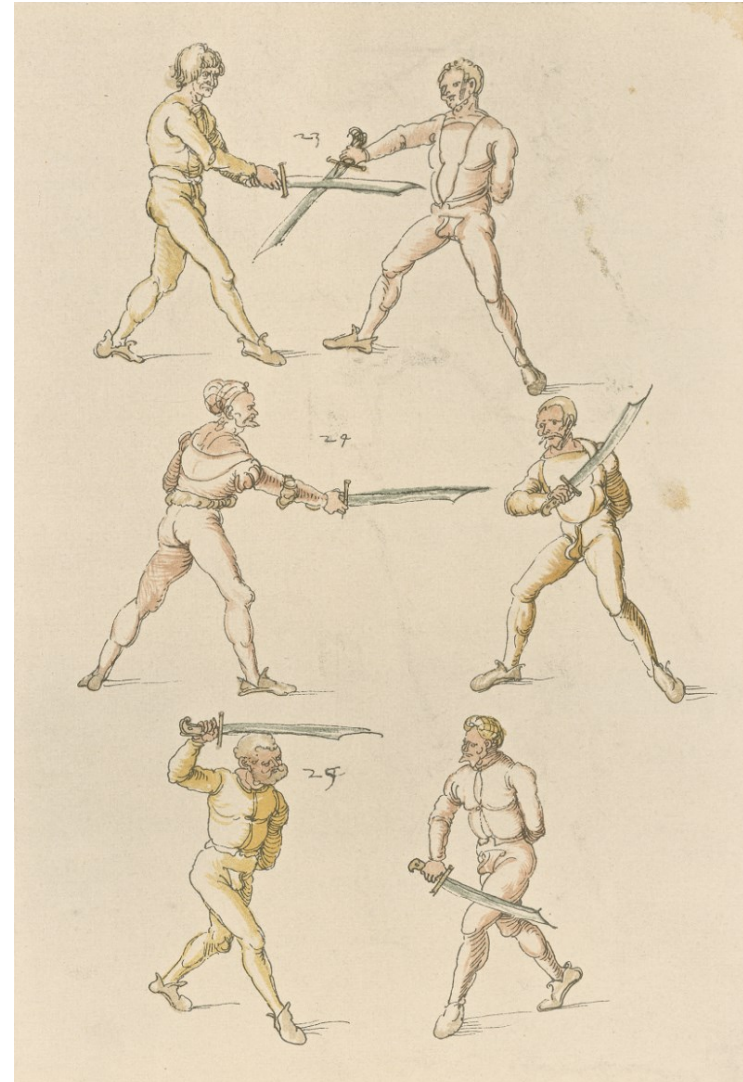
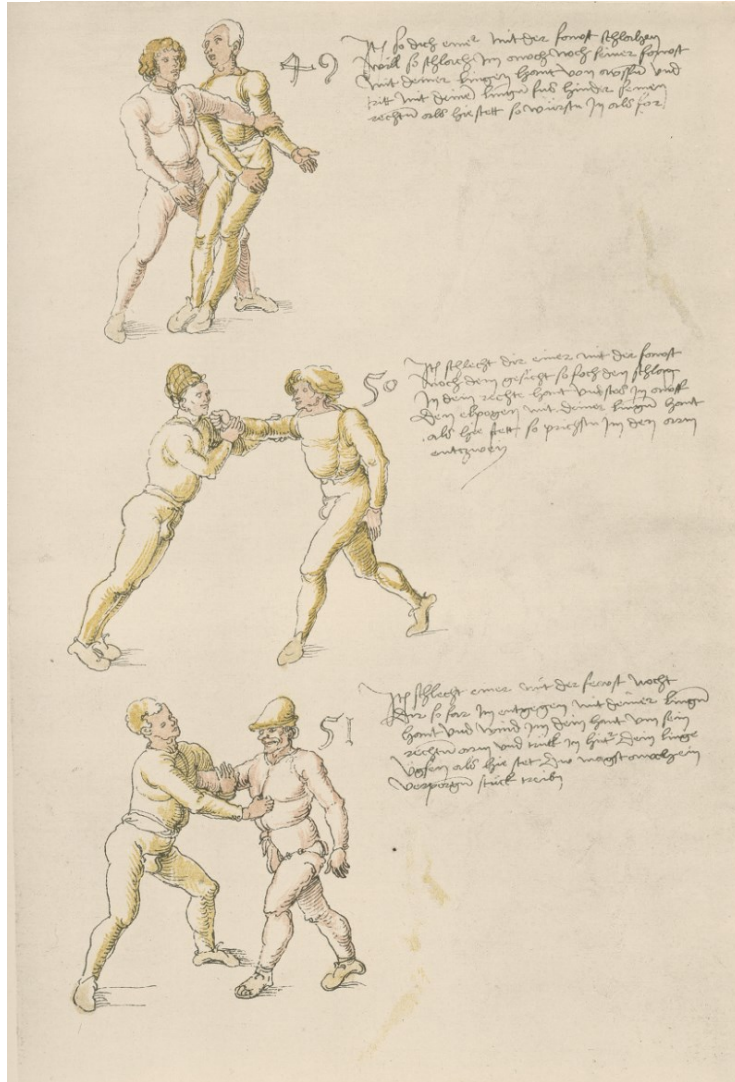


# MS BPL 3281



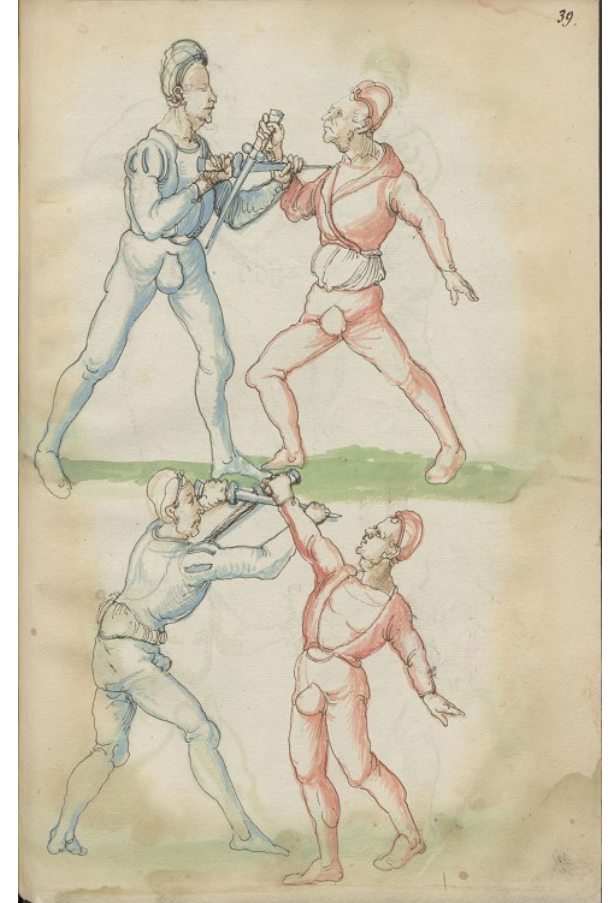


# ALBRECHT DÜRER





# BERLIN SKETCHBOOK





# ANTONIUS RAST



Item als yald die armou den hachten hant vinger slagen. So wart ob die hant den geystigen hant hant vinger slagen als da gennet stet. So wiffen die hant den hant vinger und geyst den hant vinger. Willt die die hant vinger so treib die vinger vinger. Und wiffen die hant die hant das geyst die hant vinger.



Item hant die armou vinger den hant. So wird die die mit dem hant vinger vinger die die hant vinger. So wird die die mit dem hant vinger vinger die die hant vinger. So wird die die mit dem hant vinger vinger die die hant vinger.



Item die die armou oben nach dem hant. So wird die die mit dem hant vinger vinger die die hant vinger. So wird die die mit dem hant vinger vinger die die hant vinger. So wird die die mit dem hant vinger vinger die die hant vinger.



Item vinger die armou an. Und die die hant vinger die die hant vinger. So wird die die mit dem hant vinger vinger die die hant vinger. So wird die die mit dem hant vinger vinger die die hant vinger.





## FURTHER READING

Anglo, Sydney. *The Martial Arts of Renaissance Europe*. New Haven and London: Yale University Press, 2000.

Bodemer, Heidemarie. *Das Fechtbuch. Untersuchungen zur Entwicklungsgeschichte der bildkünstlerischen Darstellung der Fechtkunst in den Fechtbüchern des mediterranen und westeuropäischen Raumes vom Mittelalter bis Ende des 18. Jahrhunderts*. Universität Stuttgart: Institut für Kunstgeschichte, 2008.

Hils, Hans-Peter. *Meister Johann Liechtenauers Kunst des langen Schwertes*. Peter Lang, 1985.

*Katalog der deutschsprachigen illustrierten Hand-schriften des Mittelalters, Band 4/2, Lieferung 1/2 – 38. Fecht- und Ringbücher*. Comp. Rainer Leng. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 2008.



<http://www.Wiktenauer.com/>







# FURTHER READING

## The Recital of the Chivalric Art of Fencing of the Grand Master Johannes Liechtenauer



Including translations by  
Michael Chidester • Mike Rasmuson • David Rawlings • Thomas Stoepler  
Christian Henry Tobler • Christian Trosclair • Cory Winslow

Based on transcriptions by Dierk Hagedorn

Edited by Michael Chidester

Liechtenauer Composite — Page 51

[19] **Mark. Here begins the text and the gloss.**  
The first of the Wrath-hew with its techniques:  
27 Who Upper-hews you,  
Wrath-hew point threatens him.

**Gloss.** Mark, the Wrath-hew breaks all Upper-hews with the point, and is yet nothing other than a simple peasant strike, and that drive thus: When you come to him with the pre-fencing, if he then hews at your head from above on his right side, then hew also from your right side from above without any parrying, with him wrathfully on his sword. If he is then soft on the sword, then shoot in the long point straight before you and stab him to the face or the breast. So Set-on him.



[16] **This is the wrath-cut with its plays**  
27 Whoever cuts over you,  
The wrath-cut point threatens him.

**Gloss.** Understand it thusly: When one cleaves-in above from his right side, so also cleave-in a wrath-cut with him, with the long edge strongly from your right shoulder. If he is then soft upon the sword, so shoot-in the point forward long to his face and threaten to stab him (as stands done hereafter next to this).

[19r] **Das ist der zorn haw mitt sinen stucken -**  
Wer dir ober hawet  
Zornhaw ort im drowet -:

**Glossa** Daß vemyñ also Wann dir ainer von siner rechten sytten oben oben [!] ein hawet [so haw ainen zorn haw mitt der langen schnidē och von diner rechtē achseln mitt im starck ein [ist der dann waich am schwert / so schuß Im den ort für sich lang ein zū dem gesicht [Vnnd traw im zū stechen ---

[38] **This is about the Zornhau (wrath strike)**  
27 Whoever strikes at you from above,  
the point of the Zornhau endangers him...

**Comment** Here learn and know that Liechtenauer strikes an Oberhau (Strike from above) from his shoulder which is called the Zornhau. For someone who is angered and wrathful, no other strike comes as ready as the Zornhau, because this Oberhau strikes from the shoulder to the opponent, and this is why Liechtenauer says: If someone strikes an Oberhau against you, you should strike the Zornhau against him so that your point thrusts forward quickly...

...[39] Alternatively, you may understand the first verse as if you strike a wrath strike from above, the adversary is being endangered by the point of the wrath strike...



<http://www.Wiktenauer.com/>





# CONCLUSION

Questions?



<http://www.Wiktenauer.com/>

